



Duisburger Frauenwegweiser von A - Z

zusammengestellt vom
Frauenbüro der Stadt Duisburg



IMPRESSUM

Herausgegeben von:

Stadt Duisburg
Der Oberbürgermeister
Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit
Burgplatz 19
47051 Duisburg

Telefon: 0203/283-3316

Telefax: 0203/283-3964

E-Mail: frauenbuero@stadt-duisburg.de

Homepage: www.duisburg.de/frauenbuero

Konzept: Doris Freer, Frauenbeauftragte und Leiterin des Referats für Gleichberechtigung und Chancengleichheit/
Frauenbüro der Stadt Duisburg

Redaktion: Katharina Koch mit Unterstützung von Annegret Kanzenbach,
Mitarbeiterinnen des Frauenbüros der Stadt Duisburg

Gestaltung: Gudrun Möll, Hauptamt der Stadt Duisburg

Bitte teilen Sie uns Korrekturen bzw. Ergänzungen mit, damit wir die Angaben dieses Frauenwegweisers auf den Internetseiten des Frauenbüros (www.duisburg.de/frauenbuero) kontinuierlich aktualisieren können.

Duisburg, Februar 2017

3. aktualisierte Auflage (1. Auflage, März 2009)



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns sehr, Ihnen hiermit die überarbeitete und aktualisierte Neuauflage des Nachschlagewerks „Duisburger Frauenwegweiser von A - Z“ überreichen zu dürfen.

Übersichtlich nach Stichworten „von A bis Z“ gegliedert, sind eine Vielzahl von Anlaufstellen, Einrichtungen, Unterstützungsangeboten für Frauen, Frauenhilfseinrichtungen, Vereinen und Frauennetzwerken aufgenommen worden. Der jeweilige Text ist mit der entsprechenden Institution im Detail abgestimmt, so dass sämtliche Texte den eigenen Darstellungen der unterschiedlichen Anlaufstellen, Einrichtungen und Gruppen entsprechen und von ihnen autorisiert sind.

Die 3. Neuauflage des „Duisburger Frauenwegweiser von A - Z“ steht zudem als PDF-Dokument zum Download auf der Internetseite des Referats für Gleichberechtigung und Chancengleichheit der Stadt Duisburg unter www.duisburg.de/frauenbuero zur Verfügung. Frauen, die keine Möglichkeit der Internetnutzung haben, können sich gerne an das Frauenbüro der Stadt Duisburg wenden. Wir senden Ihnen gerne ein Exemplar zu.

Die vorherigen Auflagen des Duisburger Frauenwegweisers wurden mit außerordentlich großer Resonanz von allen Beteiligten aufgenommen. Da wir aber stets an einer Verbesserung und Aktualisierung interessiert sind, haben wir eine Bitte an Sie: Sollten wir die eine oder andere Anlaufstelle, das eine oder andere Stichwort, das Ihnen wichtig erscheint, nicht aufgenommen haben – so melden Sie sich bitte, damit wir Ihre Anregungen in die sicherlich einmal folgende 4. Auflage mit aufnehmen oder in unsere Internetversion des Frauenwegweisers einstellen können.

Über Rückmeldungen von Ihnen würden wir uns sehr freuen und wir danken allen herzlich und ausdrücklich, die uns mit Anregungen und Tipps unterstützt haben.

Frauenbeauftragte und Leiterin des Referats für Gleichberechtigung und Chancengleichheit/Frauenbüro der Stadt Duisburg



	Seite		Seite
A			
Adoption			
- Jugendamt der Stadt Duisburg	10	- VBM Verband berufstätiger Mütter e. V.	
		- Volkshochschule der Stadt Duisburg (VHS)	
Alleinerziehende	10	<i>Teilzeit-Berufsausbildung</i>	16
- Jugendamt der Stadt Duisburg		- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit	
- Verband alleinerziehender Mütter und Väter – VAMV		- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des jobcenters	
		- Bundesagentur für Arbeit Duisburg	
Arbeitsmarkt:		- Regionalagentur NiederRhein	
<i>Arbeitslosigkeit</i>	11	- Stadtverwaltung Duisburg	
- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit		<i>Wiedereinstieg</i>	17
- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des jobcenters		- Bundesagentur für Arbeit Duisburg	
- Bundesagentur für Arbeit Duisburg		- Duisburger Netzwerk W-Netzwerke(n) für den qualifizierten Wiedereinstieg	
- jobcenter Duisburg		- Personalamt der Stadt Duisburg	
- Psychiatrische Hilfgemeinschaft Duisburg gGmbH		- Perspektive Wiedereinstieg Niederrhein	
<i>Beruf</i>	13	- PWE – Perspektive Wiedereinstieg Regionalagentur NiederRhein	
- Bundesagentur für Arbeit Duisburg			
- Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Duisburg e.V. PlusPunktDU			
- Equal Pay Day			
- Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag			
- Helios Bildungszentrum Duisburg			
- Integrationsfachdienst Duisburg (IFD)			
- jobcenter Duisburg			
- Kompetenzzentrum Frau und Beruf Niederrhein			
- MINT-Mix für Mädchen			
- Netzwerk in.DU – Duisburgerinnen unternehmen			
- S.U.N.I. – SommerUni für Frauen in Natur- und Ingenieurwissenschaften			
- Unternehmerinnenbrief NRW			
- Regionales Projektbüro Niederrhein, Stadt Duisburg			
		B	
		Babyklappe	19
		- Babyklappe der Helios St. Johannes Klinik Duisburg	
		Behinderung/Beeinträchtigung	19
		- Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Duisburg	



B	Bildung	Seite 19	F	Familienzentren - Stadt Duisburg	Seite 25
	<ul style="list-style-type: none"> - AWO-Familienbildung/ Mehrgenerationenhaus - Evangelisches Bildungswerk Duisburg, Haus der Familie - Evangelische Frauenhilfe - GeCKo – Gender & Co. Koordinierungsstelle - Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag - MABILDA e. V. Mädchenzentrum - MINT-Mix für Mädchen - Kommunales Integrationszentrum Duisburg - S.U.N.I. – SommerUni für Frauen in Natur- und Ingenieurwissenschaften - Volkshochschule der Stadt Duisburg (VHS) 			<ul style="list-style-type: none"> Frauenberatungsstellen 26 in Duisburg Frauenberatungsstelle Duisburg-Neudorf Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen e. V. Duisburg Frauenbüro - Gleichstellungsstelle 27 der Stadt Duisburg Frauidiskriminierende Werbung 27 - Deutscher Werberat Frauenhäuser 28 - Autonomes Frauenhaus „Frauen helfen Frauen e. V.“ - Frauenhaus Duisburg gGmbH Frauenhandel 28 - SOLWODI NRW e. V. Frauennetzwerke 28 - Duisburger Frauennetzwerk Agenda 21 - Landesarbeitsgemeinschaft kommu- naler Frauenbüros/Gleichstellungs- büros NRW - Netzwerk in.DU – Duisburgerinnen unternehmen - NetzwerkBüro Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW - PETEK – Business-Netzwerk Migrantinnen Frauenrechte 30 - TERRE DES FEMMES Menschen- rechte für die Frau e. V. 	
E	Ehrenamt	22			
	<ul style="list-style-type: none"> - Referat für Kommunikation und Bürgerdialog der Stadt Duisburg 				
	Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	22			
	<ul style="list-style-type: none"> - Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Duisburg e. V., DRK-Familienbildungs- werk - Deutsches Rotes Kreuz, Kreisver- band Duisburg e. V., DRK-Familien- hilfezentrum in Duisburg- Bruckhausen - Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers - Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen e. V. Duisburg - Institut für Jugendhilfe der Stadt Duisburg - Krisenbegleitung der TelefonSeelsorge - Psychiatrische Hilfgemeinschaft Duisburg gGmbH - TelefonSeelsorge 				



G

Geflüchtete Frauen

Seite
30

Genitalbeschneidung

31

- Kindernothilfe e. V. Duisburg
- stop mutilation e. V.

Gesundheit

31

- Frauengesundheitsportal
- FrauenGesundheitsZentrum Duisburg e. V.
- Gesundheitsamt der Stadt Duisburg
- Kommunale Gesundheitskonferenz der Stadt Duisburg

Interkulturelle/Internationale (Frauen-) Gesundheitsprojekte

- MiMi-Gesundheitsprojekte der Stadt Duisburg

33

Krebs

33

- Evangelisches Krankenhaus Bethesda zu Duisburg GmbH
- Kommunale Gesundheitskonferenz der Stadt Duisburg
- Kostenlose Brustkrebs-Hotline für Betroffene mit Expertinnen und Experten
- Mammographie-Screening Duisburg Stadtsportbund Duisburg e. V.

Brustzentren Duisburg

35

- Evangelisches Krankenhaus Bethesda zu Duisburg GmbH
- Malteser Kliniken Rhein-Ruhr

Gewalt gegen Frauen

36

- Alexianer Bürgerhaus Hütte gGmbH
- Autonomes Frauenhaus „Frauen helfen Frauen e. V.“
- Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Duisburg e. V.
- Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers
- Frauenhaus Duisburg gGmbH

- Frauenberatungsstelle Duisburg-Neudorf
- Frauenberatungsstelle „Frauen helfen Frauen e. V.“ Hilfetelefon
- Jugendamt der Stadt Duisburg
- Opferschutzambulanz des Sana Klinikum Duisburg GmbH
- Polizeipräsidium – Kriminalprävention/Opferschutz
- Runder Tisch „Gewaltschutzgesetz für Duisburg“
- SOLWODI NRW e. V.
- Weisser Ring e. V.
- Wildwasser Duisburg e. V.

Seite
37

Gewerkschaften

40

- Deutscher Gewerkschaftsbund

I

Interkulturelle Arbeit/ Internationale Projekte

40

- Anti-Rassismus Informations-Centrum, ARIC-NRW e. V.
- Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Duisburg e. V., DRK-Familienhilfezentrum in Duisburg-Bruckhausen
- Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Duisburg e. V., DRK-Integrationsagentur
- DITIB Begegnungsstätte Duisburg-Marxloh e. V.
- Internationale Initiative Hochfeld e. V.
- Internationales Jugend- und Kulturzentrum Kiebitz e. V.
- Kommunales Integrationszentrum Duisburg
- LebensRäume – Für Menschen in Duisburg gGmbH
- MABILDA e. V. Mädchenzentrum
- MINA – Muslimisches Frauenbildungszentrum e. V.



I	<ul style="list-style-type: none"> - Psychiatrische Hilfgemeinschaft Duisburg gGmbH - SOLWODI NRW e.V. - Stadtsporthilfe Duisburg e. V. - Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V. - Verband für Interkulturelle Arbeit VIA e. V. - Volkshochschule der Stadt Duisburg (VHS) 	Seite 43	L	<p>Landwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rheinischer LandFrauenverband Rhein-Ruhr-Wupper <p>Lesben</p> <ul style="list-style-type: none"> - LAG Lesben in NRW e. V. - Vielfältige Lebensformen Stadt Duisburg 	Seite 50 50
J	<p>Jugendamt der Stadt Duisburg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adoption - Allgemeiner Sozialer Dienst - Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft - Beistandschaft - Beratung zu Unterhalt und Vaterschaftsfeststellung - Beurkundung - Elterngeld/Elternzeit - Familienbüro - Frühe Hilfen - Kinderbetreuung - Pflegekinderdienst - Sorgerecht - Stadtranderholung - Unterhalt für Minderjährige und junge Volljährige - Unterhaltsvorschuss 	44	M	<p>Mädcheneinrichtungen/ Projekte/ Anlaufstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag - Institut für Jugendhilfe der Stadt Duisburg - Landesarbeitsgemeinschaft für Mädchenarbeit in NRW e. V. - MABILDA e. V. Mädchenzentrum - Duisburger Mädchenmerker - MINT-Mix für Mädchen - pro familia Ortsverband Duisburg e. V. - S.U.N.I. – SommerUni für Frauen in Natur- und Ingenieurwissenschaften <p>Ministerien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend - Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) 	52 54
K	<p>Kinderbetreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendamt der Stadt Duisburg 	49		<p>Mobbing</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen e. V. Duisburg - MOBBING-LINE Nordrhein-Westfalen, www.mobbingline.nrw.de <p>Mütter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühe Hilfen der Stadt Duisburg - Irrgardishaus – Appartementhaus für Mutter und Kind - Mütterzentrum „MÜZE Duisburg“ 	54 55



	Seite		Seite	
O	Obdachlosigkeit - Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Duisburg, Fachstelle für Wohnungsnotfälle - Diakoniewerk Duisburg GmbH, Wohnkonzepte für Frauen	56	- Familienbüro des Jugendamtes der Stadt Duisburg	60
			- Frauenwürde Duisburg e. V. – Haus im Hof - pro familia Ortsverband Duisburg e. V.	
P	Prostituierte/Prostitution - Prostituiertenberatung beim Gesundheitsamt der Stadt Duisburg	57	<i>Geburtshäuser</i>	61
			- www.geburtshaus.de	
R	Rechtsberatung/Beratungshilfe - Anti-Rassismus Informations-Centrum, ARIC-NRW e. V. - pro familia Ortsverband Duisburg e. V. - Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Duisburg - Verein der Landgerichtsanwälte Duisburg e. V.	58	<i>Geburtskliniken</i>	61
			- Evangelisches Krankenhaus Bethesda zu Duisburg GmbH - Malteser Kliniken Rhein-Ruhr - Sana Kliniken Duisburg	
S	Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit der Stadt Duisburg	59	<i>Hebammen</i>	63
			- Landesverband der Hebammen Nordrhein-Westfalen e. V. - Sana Kliniken Duisburg - www.hebammensuche.de	
S	Scheidung	59	<i>Stillen</i>	64
			- Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen e. V. - Berufsverband Deutscher Laktationsberaterinnen IBCLC e. V. - Kommunale Gesundheitskonferenz der Stadt Duisburg - La Leche Liga Deutschland e. V. - Malteser Kliniken Rhein-Ruhr - Sana Kliniken Duisburg	
S	Schulden - Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Duisburg	59	<i>Babyklappe</i>	66
			- Babyklappe Helios St. Johannes Klinik Duisburg	
S	Schwangerschaft: <i>Schwangerschaftsberatung/ Schwangerschaftskonfliktberatung</i> - Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers	60		



S **Selbsthilfegruppen** Seite 66

- Elternkreis Duisburg e. V.
- Selbsthilfe-Kontaktstelle Duisburg
- www.selbsthilfenetz.de

Seniorinnen Seite 67

- Seniorenwegweiser „Älter werden in Duisburg“

Sport/Bewegung Seite 67

- Duisburger Ruderverein e. V.
- Landessportbund Nordrhein-Westfalen e. V.
- Sportclub Duisburg-Süd 1984 e. V.
- Stadtsportbund Duisburg e. V.
- Volkshochschule der Stadt Duisburg (VHS)

T **Teilhabe** Seite 69

W **Wohnen in Duisburg** Seite 69

- Lebensräume – Für Menschen in Duisburg gGmbH
- www.WoLeDu.de

Z **Zeugenbetreuung** Seite 70

- Zeugenbetreuung – Amts- und Landgericht Duisburg
- Diakoniewerk Duisburg GmbH

Zwangsheirat Seite 71

- MABILDA e. V. Mädchenzentrum
- SOLWODI NRW e. V.



A

ADOPTION

Jugendamt der Stadt Duisburg

Adoptionsvermittlungsstelle
Telefon: 0203/99805-0
Telefax: 0203/99805-55
Homepage: www.duisburg.de
E-Mail: jugendamt@stadt-duisburg.de

Jugendamt der Stadt Duisburg

Pflegekinderdienst
Telefon: 0203/99805-0
Telefax: 0203/99805-55
Homepage: www.duisburg.de
E-Mail: jugendamt@stadt-duisburg.de

ALLEINERZIEHENDE

Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern stellen in Deutschland eine wachsende Familienform dar. Von den rund 8,2 Millionen Familien mit minderjährigen Kindern in Deutschland sind inzwischen knapp 20 % alleinerziehende Mütter oder Väter. Laut Bundesamt für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sind 91 % davon alleinerziehende Frauen.

Jugendamt der Stadt Duisburg

Homepage: www.duisburg.de
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner siehe Text unter Schlagwort „Jugendamt – Allgemeiner Sozialer Dienst“, Seite 44

Verband alleinerziehender Mütter und Väter – VAMV

Ortsverband Duisburg e. V.
Ansprechpartnerin: Frau Ulla Beckers
Zum Lith 151, 47055 Duisburg
Telefon: 0203/5006866 nach 18 Uhr
Mobil: 0178/3467118
Homepage: www.vamv-duisburg-npage.de
E-Mail: momimu@arcor.de

ARBEITSMARKT

Frauen sind im Erwerbsleben noch immer unterrepräsentiert, obwohl der Anteil von gut ausgebildeten Frauen noch nie so hoch war wie heute. Laut ESF OP 2014-2020 (Operationelles Programm (ESF-Bundes-OP) beschreibt die Gesamtstrategie des Bundes für die Umsetzung des Europäischen Sozialfonds in Deutschland) liegt die Frauenerwerbstätigenquote in Nordrhein-Westfalen im Alter von 20 bis 65 Jahren mit 67,3 % deutlich (3,8 %) unter dem bundesdeutschen Durchschnitt und unter dem nationalen Ziel von 73 %. Obwohl Frauen in Führungspositionen immer mehr vertreten sind, ist der Frauenanteil noch immer geringer, je höher die Position ist. Nur knapp ein Drittel aller Selbstständigen sind Frauen.



Arbeitslosigkeit:

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit

Ansprechpartnerinnen:

Annette von Brauchitsch-Lavaulx

Telefon: 0203/302-1605

Iris Withake

Telefon: 0203/302-1355

E-Mail: duisburg.bca@arbeitsagentur.de

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit befassen sich mit Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt, informieren über die Situation von Frauen in Duisburg und zeigen Handlungsbedarfe auf, um Benachteiligungen abzubauen. Sie beraten zu Themen wie Einstieg bzw. Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienphase, Förderung von Teilzeitausbildung von Frauen und Männern mit Betreuungspflichten oder Pflegeverantwortung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei allen Geschlechtern, flexibler Arbeitszeitgestaltung sowie über Qualifizierungsmöglichkeiten nach der Familienzeit. Sie nehmen teil an der Konzeption der arbeitsmarktpolitischen Ausgestaltung der Integrationsprogramme für arbeitslose Menschen.

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) jobcenter Duisburg

Friedrich-Wilhelm-Str. 103

47051 Duisburg

Ansprechpartnerin: Frau Jasmin Borgstedt

Telefon: 0203/302-1910

Fax: 0203/34834-1400

jobcenter-duisburg.bca@jobcenter-ge.de
www.jobcenter-Duisburg.de

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) ist Ansprechpartnerin für alle jobcenter Kundinnen und Kunden für Fragen des Wiedereinstiegs in den Beruf oder der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie berät Unternehmen hinsichtlich einer familienfreundlichen Unternehmenskultur und Personalpolitik und wirkt mit bei der Entwicklung geschäftspolitischer Konzepte des jobcenter Duisburg zur Gleichstellung von Frau und Mann.

Bundesagentur für Arbeit Duisburg

Wintgensstr. 29-33, 47058 Duisburg

Telefon: 0800/4555500, gebührenfrei

Das Service-Center beantwortet in der Zeit von montags bis freitags

08:00 - 18:00 Uhr Fragen oft abschließend, so dass in vielen Fällen keine weitere persönliche Vorsprache erfolgen muss.

Homepage: www.arbeitsagentur.de/duisburg

Eine Kontaktaufnahme mit der Agentur für Arbeit ist persönlich direkt am Empfang, telefonisch über das Service-Center oder online über www.arbeitsagentur.de möglich. Die Agentur für Arbeit ist Ansprechpartnerin für Fragen rund um das Thema Arbeit, Beruf und Qualifizierung. So bietet sie Jugendlichen und Erwachsenen umfassende Hilfen zur Integration in Arbeit und Arbeitgebern Unterstützung bei der Besetzung ihres Personalbedarfs.

Außerdem gewährt sie finanzielle Leistungen nach dem SGB III: Entgeltersatzleistungen wie Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld und Insolvenzgeld, Leistungen zur Förderung von Aus- und



ARBEITSMARKT

Weiterbildung sowie Förderung der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderungen.

jobcenter Duisburg

Friedrich-Wilhelm-Str. 103

47051 Duisburg

Service-Center:

Sie erreichen das Service-Center montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter der

Telefonnummer: 0203/302-1910

(Entgelt entsprechend der Preisliste Ihres Teilnehmernetzbetreibers)

Homepage: www.jobcenter-Duisburg.de

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Service-Center des jobcenter Duisburg können Ihnen zum Beispiel bei folgenden Anliegen telefonisch weiterhelfen und Ihnen so den persönlichen Besuch in der jobcenter-Geschäftsstelle ersparen:

- Sie benötigen Zweitschriften Ihres Bewilligungsbescheides bzw. Ihrer Leistungsnachweise?
- Sie möchten Informationen zur Befreiung von den Rundfunkgebühren (GEZ)?
- Sie möchten einen Termin mit der Arbeitsvermittlung oder Leistungsgewährung vereinbaren?
- Sie brauchen einen Antrag auf Weiterbildung zur Sicherung des Lebensunterhaltes?
- Zum korrekten Ausfüllen Ihres Antrags fehlen Ihnen noch Anlagen?

- Sie möchten einen Termin mit dem Ombudsmann des jobcenter vereinbaren?
- Oder benötigen Sie allgemeine Auskünfte zu Leistungsfragen rund um das Arbeitslosengeld II oder zu vermittlungsrelevanten Fragen?

Wenn Ihre Fragen über das Service-Center nicht abschließend geklärt werden können, erfolgt die Klärung über die zuständigen Mitarbeiter/-innen. Sie erhalten dann zeitnah eine Rückmeldung.

Psychiatrische Hilfgemeinschaft Duisburg gGmbH – PHG Duisburg gGmbH

Fachbereich Arbeit & Beschäftigung

Gehrstraße 54, 47167 Duisburg

Telefon: 0203/34876-0

Telefax: 0203/34876-1209

Leitung: Guido Hoer

E-Mail: guido.hoer@phg-du.de

Aufgabenbereich:

Im Bereich Arbeit und Beschäftigung wird ein differenziertes Angebot der qualifizierten Beratung ebenso vorgehalten wie auch konkrete Projekte zur Arbeitserprobung und zum Arbeitstraining. Es werden allgemeine Arbeitsgelegenheiten und solche für besondere Zielgruppen angeboten sowie ein niederschwelliges Zuverdienstes geboten.



Beruf:

Bundesagentur für Arbeit Duisburg

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Arbeitsmarkt-Arbeitslosigkeit“, Seite 11

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Duisburg e. V. PlusPunktDU

Anlaufstelle für Mädchen und junge Mütter

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Johanniterstr. 118, 47053 Duisburg

Telefon: 0203-71282660

E-Mail:

pluspunktdu@kinderschutzbund-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

PlusPunktDU ist ein niedrigschwelliger Anlaufpunkt zur Beratung und Begleitung von Mädchen und jungen Müttern im Hinblick auf ihre berufliche (Neu-)Orientierung. PlusPunktDU ist ein Bindeglied zwischen den Betrieben und den Auszubildenden/PraktikantInnen. Über die gesamte Dauer beraten und begleiten wir die Mädchen bzw. die jungen Mütter sowie die Betriebe gleichermaßen. PlusPunktDU bietet die Vermittlung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen, Bewerbungstraining, Kompetenzförderung, Beratung bei finanziellen und familiären Herausforderungen sowie die Begleitung im (beruflichen) Alltag.

Hochfeld als besonders belasteter Stadtteil im Hinblick auf sozial benachteiligte Familien und solche mit Migrationshintergrund bedarf der Unterstützung in vielerlei Hinsicht. Unser

neues Projekt PlusPunktDU am neuen Standort in der Johanniterstraße 118, direkt neben unserem Kleiderladen, soll auf drei Säulen aufgebaut werden:

- Arbeit mit Mädchen (mit und ohne Migrationshintergrund), die nach dem Abschließen der Schule Orientierungshilfe und Begleitung bei der Suche nach einem Praktikum oder Ausbildungsplatz benötigen und auch darüber hinaus Unterstützung wünschen
- Arbeit mit jungen Müttern (mit und ohne Migrationshintergrund), die aufgrund ihrer familiären Situation bisher keine Ausbildung begonnen bzw. beendet haben und Unterstützung bei der Durchführung einer Ausbildung (auch Teilzeitausbildung) benötigen
- Arbeit mit Betrieben (in Hochfeld und näherer Umgebung), die Praktikantinnen oder Auszubildende aus den o. g. Zielgruppen einstellen möchten und sich Unterstützung bei der Bewerberinnenauswahl und auch während der Durchführung wünschen

Equal Pay Day

Hier werden die aktuellen Veranstaltungen veröffentlicht:

www.regionalagentur-niederrhein.de

Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag

Aufgabenbereiche:

Am Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag haben Schülerinnen Einblick in Berufsfelder, die sie im Prozess der Berufsorientierung seltener in Betracht ziehen. Alle Informationen zur Teilnahme und vieles mehr unter www.girls-day.de



ARBEITSMARKT

Helios Bildungszentrum Duisburg an der Helios St. Johannes Klinik

An der Abtei 7-11, 47166 Duisburg

Telefon: 0203/546-2410

Homepage: www.helios-kliniken.de/duisburg

Aufgabenbereiche:

Das Helios Bildungszentrum Duisburg befindet sich direkt an der Helios St. Johannes Klinik. Eine Besonderheit stellt das Lehrfach „Kinderkrankenpflege“ dar, was die Ausbildung zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin einschließt. Seit September 2011 gibt es dort die Möglichkeit, berufsbegleitend das Studium zum Bachelor of Science zu absolvieren.

Integrationsfachdienst Duisburg (IFD) im Auftrag des Integrationsamtes

Duissernplatz 15, 47051 Duisburg

Telefon: 0203/317898 -0

Telefax: 0203/317898 -29

Aufgabenbereiche:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Integrationsfachdienstes beraten und begleiten ArbeitnehmerInnen wie ArbeitgeberInnen mit dem Ziel, die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben zu unterstützen. Dabei berücksichtigen sie die individuellen Besonderheiten und Bedarfe der Person sowie des Unternehmens oder des Betriebes.
Leitung: Guido Hoer
E-Mail: info@ifd-duisburg.de

jobcenter Duisburg

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Arbeitsmarkt - Arbeitslosigkeit“, Seite 12

Kompetenzzentrum Frau und Beruf Niederrhein

c/o Stadt Duisburg

Bismarckplatz 1, 47198 Duisburg

Telefon: 0203/283-5791

Homepage: www.competentia.nrw.de

E-Mail: competentia.info@stadt-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Niederrhein hat zum Ziel, die Frauenerwerbstätigkeit in der Region Niederrhein sowohl qualitativ als auch quantitativ zu stärken. Kernaufgabe des vom Land Nordrhein-Westfalen und EFRE-geförderten Kompetenzzentrums ist es, kleine und mittlere Unternehmen bei ihrer Suche und Förderung ihres Fachpersonals stärker auf das Potenzial von gut ausgebildeten weiblichen Fachkräften zu fokussieren. Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Niederrhein setzt dabei auf die Vernetzung und Zusammenarbeit aller wichtigen wirtschaftsnahen Akteurinnen und Akteure vor Ort.

(siehe auch www.competentia.nrw.de)

MINT-Mix für Mädchen

Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg, Akademisches Beratungszentrum, Studium und Beruf (ABZ), MINT-Mix, Geibelstraße 41, 47057 Duisburg
Telefon: 0203/3792553

Telefax: 0203/3793790

Homepage: www.uni-due.de/abz/mmm



Aufgabenbereiche:

Naturwissenschaft und Technik, für junge Frauen ab 15 Jahren, Gelegenheit der Studienorientierung, Vorlesungsbesuche und passende Laborführungen, Vorlesungen, Laborbesichtigungen, Einblicke in Fächer wie Chemie, Maschinenbau, Physik, Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Informatik, Elektrotechnik, Nano Engineering, Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaften, Energy Science, Wirtschaftsmathematik

Netzwerk in.DU – Duisburgerinnen unternehmen

Weitere Informationen bei:

Christine Nawrot

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg mbH (GFW)

Düsseldorfer Straße 42, 47051 Duisburg

Telefon: 0203/3639-350

Telefax: 0203/3639-333

Homepage: www.gfw-duisburg.de

E-Mail: nawrot@gfw-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Dieses Netzwerk bietet erfahrenen Unternehmerinnen, Freiberuflerinnen und angestellten Frauen in Führungspositionen die Möglichkeit für Erfahrungsaustausch, Kooperationen und Geschäftsbeziehungen. Die Treffen finden monatlich (jeden letzten Mittwoch) in der Zeit von 08:30 bis ca. 11 Uhr statt. Die Kosten für das Frühstück trägt jede Dame selbst. Um Anmeldung wird gebeten.

S.U.N.I.-SommerUni für Frauen in Natur- und Ingenieurwissenschaften

Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg, Akademisches Beratungs-

Zentrum Studium und Beruf (ABZ), Sommer-Uni

Geibelstraße 41, 47057 Duisburg

Telefon: 0203/3792404

Telefax: 0203/3793790

Homepage: www.uni-duisburg-essen.de/suni

Aufgabenbereiche:

Naturwissenschaft und Technik, für junge Frauen ab 15 Jahren, Gelegenheit der Studienwahlorientierung, Projektwoche in den Sommerferien, Einführungsvorträge, Vorlesungen, Praktika, Übungen, Laborbesichtigungen, Einblicke in Fächer wie Chemie, Maschinenbau, Physik, Mathematik, Biologie, Bauwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften

Unternehmerinnenbrief NRW – Regionales Projektbüro Niederrhein

Stadt Duisburg, Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und Informationslogistik

Dipl.-Kff. Magdalena Kowalczyk

Telefon: 0203/283-4997

Dipl.-Kff. Irene Schiefen

Telefon: 0203/283-2823

Dipl.-Kff. Karin Schillings

Telefon: 0203/283-2249

Homepage: www.unternehmerinnenbrief.de

E-Mail: u.brief.niederrhein@stadt-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Der Unternehmerinnenbrief NRW (U-Brief NRW) richtet sich an Gründerinnen, die mit einem konkreten Vorhaben in die Selbstständigkeit starten sowie an Unternehmerinnen, die mit ihrem Betrieb wachsen wollen. Die



ARBEITSMARKT

Bewerberinnen präsentieren ihr Konzept einem ausgewiesenen Fachgremium und erhalten eine fundierte Beurteilung der Marktfähigkeit, Wirtschaftlichkeit, Finanzierungsplanung, Fachkompetenz und ihrer persönlichen Überzeugungskraft. Mit der Verleihung der Urkunde ist eine einjährige Patenschaft verbunden und auch das Expertenteam steht weiter zur Unterstützung bereit.

Der U-Brief NRW ist eine Initiative des Landesministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter - das Regionale Projektbüro Niederrhein ist bei der Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und Informationslogistik der Stadt Duisburg angesiedelt.

Verband berufstätiger Mütter e. V. (VBM)

Im Rheinwinkel 7, 51149 Köln
Telefon: 0221/64308 900
Homepage: www.vbm-online.de
E-Mail: info@vbm-online.de

Aufgabenbereiche:

Der Verband berufstätiger Mütter e.V. (VBM) wurde 1990 in Köln gegründet und ist inzwischen bundesweit vertreten. Als gemeinsinniger und überparteilicher Lobbyverband für berufstätige Mütter tritt er für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie – für Frauen und Männer – ein und engagiert sich hierbei in verschiedenen Gremien und Kooperationen auf Kommunal-, Landes- sowie Bundesebene.

Volkshochschule der Stadt Duisburg (VHS) im Stadtfenster

Steinsche Gasse 26, 47051 Duisburg
Telefon: 0203/283-2616
Telefax: 0203/283-4101
Homepage: www.vhs-duisburg.de
E-Mail: info@vhs-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Ein umfangreiches, breit gefächertes Angebot an Kursen, Workshops, Veranstaltungen etc. um Neues zu lernen, Ihre Berufschancen zu verbessern oder Ihre Freizeit zu gestalten.

Teilzeit-Berufsausbildung:

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit

Aufgabenbereiche:
Siehe Text unter Schlagwort „Arbeitsmarkt-Arbeitslosigkeit“, Seite 11

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) jobcenter Duisburg

Aufgabenbereiche:
Siehe Text unter Schlagwort „Arbeitsmarkt-Arbeitslosigkeit“, Seite 11

Regionalagentur Niederrhein

Stadt Duisburg, Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und Informationslogistik
Bismarckplatz 1, 47198 Duisburg
Dipl.-Kff. Magdalena Kowalczyk



Telefon: 0203/283-4997
E-Mail: m.kowalczyk@stadt-duisburg.de
Homepage:
www.regionalagentur-niederrhein.de

Stadtverwaltung Duisburg

Der Oberbürgermeister, Stadt Duisburg
Personalamt, Sachgebiet Ausbildung
Ansprechpartnerin:
Susanne Jung
Telefon: 0203/283-7371
Teilzeitberufsausbildung

Aufgabenbereich:

Eine qualifizierte Berufsausbildung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um sich in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Vor allem aber jungen Menschen mit Familienverantwortung fällt dies oft schwer. Als familienfreundliche Stadtverwaltung ermöglichen wir unter bestimmten Voraussetzungen Frauen und Männern mit Kindern oder Personen, welche die Pflege von Angehörigen übernommen haben, eine auf 30 Wochenstunden reduzierte Ausbildung an.

Wiedereinstieg:

Wiedereinstiegsberaterin der Bundesagentur für Arbeit

Ansprechpartnerin:
Bianca Kersten
Telefon: 0203/302-1008
E-Mail: Bianca.Kersten@arbeitsagentur.de
An jedem ersten Donnerstag im Monat um 09:00 Uhr führt die Wiedereinstiegsberaterin im BIZ Raum C der Agentur für Arbeit eine Infoveranstaltung durch rund ums Thema Wissenswertes zum (Wieder)einstieg

in den Beruf nach der Familienphase, gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen. Die Veranstaltung ist kostenlos und erfordert keine Anmeldung. Individuelle Beratungen zum Thema sind ebenfalls kostenlos nach Terminvereinbarung möglich.

Duisburger Netzwerk W - Netzwerke(n) für den qualifizierten Wiedereinstieg

Aufgabenbereiche:

Im Duisburger Netzwerk W arbeiten Organisationen der Wirtschaft, des Arbeitsmarktes, der Bildung und der Gleichstellungspolitik zusammen, um den beruflichen Wiedereinstieg erfolgreich zu unterstützen. Seit 2007 führt es Aktivitäten und Maßnahmen durch, die Transparenz herstellen über die Angebote zum beruflichen Wiedereinstieg und die Impulse geben für innovative Unterstützungsangebote. Das Duisburger Netzwerk ist landesweit vernetzt mit über 50 weiteren lokalen und regionalen Netzwerken W über deren Aktivitäten, Ergebnisse und Fachwissen das Landesportal unter www.netzwerkW-expertinnen.de informiert. Die Projekte des Duisburger Netzwerkes werden im Rahmen der Landesinitiative Netzwerk W vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Koordinatorin des Duisburger Netzwerkes: Irene Schiefen, Telefon: 0203/283-2823
E-Mail: i.schiefen@stadt-duisburg.de
Stadt Duisburg, Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und Informationslogistik, Bismarckplatz 1, 47198 Duisburg



ARBEITSMARKT

Lotsenportale für den beruflichen Einstieg:

Region Niederrhein: Duisburg, Kreis

Kleve, Kreis Wesel

<https://www.zukunft-im-beruf.de>

Land Nordrhein-Westfalen

<https://www.wiedereinstieg.nrw.de>

in zwölf Sprachen

<https://www.migra-info.de>

Deutschland

<https://www.familien-wegweiser.de>

Perspektive Wiedereinstieg Niederrhein

Coaching für den beruflichen Wiedereinstieg

- Vereinbarkeit Familie und Beruf IMBSE
GmbH

Ansprechpartnerinnen:

Rebecca Altena und Gabriele Hendricks

Martinstraße 35, 47051 Duisburg

Festnetz: 0203/2982601

Homepage: www.imbse-pwe.de

- www.imbse-gmbh.de

Wir bieten Frauen, die nach Phasen von Kinderbetreuung oder Pflegetätigkeiten wieder in den Beruf zurückkehren wollen, ein individuelles und umfassendes Coaching zum beruflichen Wiedereinstieg an. Unsere ressourcenorientierte Laufbahnberatung beginnt mit einer Kompetenzbilanzierung, konkreten Zielfindung und beruflichen Orientierung. Falls hilfreich, planen wir im zweiten Schritt die Auffrischung oder Stärkung Ihrer fachlichen Kompetenzen und unterstützen Sie in

Ihrem zielgerichteten Bewerbungsprozess, um am Ende des Projektes erfolgreich in den Arbeitsmarkt einmünden zu können. Unsere Zusammenarbeit basiert auf Freiwilligkeit und ist aufgrund der Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für Sie kostenfrei.

Es kann ein bis zu 6 Monate andauerndes Coaching in Anspruch genommen werden.

PWE – Perspektive Wiedereinstieg

„PWE – Perspektive Wiedereinstieg“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit. In der Region Niederrhein (Duisburg, Kreis Wesel, Kreis Kleve, Krefeld) wird dieses Projekt vom „Institut für Modelle beruflicher und sozialer Entwicklung GmbH“ (IMBSE GmbH) als Träger durchgeführt. Die IMBSE GmbH ist ein berufsbezogenes Beratungs-, Bildungs- und Personalentwicklungsunternehmen.

Homepage:

www.regionalagentur-niederrhein.de

Regionalagentur NiederRhein

Stadt Duisburg, Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und

Informationslogistik

Bismarckplatz 1, 47198 Duisburg

Homepage:

www.regionalagentur-niederrhein.de

Aufgabenbereiche:

Die Regionalagentur NiederRhein informiert zu den Förderprogrammen des NRW-Arbeitsministeriums und unterstützt bei Fragen wie z. B.: Welche Wege gibt es bei beruflichen Veränderungsprozessen?



Wie kann berufliche Weiterbildung finanziert werden? Für wen kommt eine Berufsausbildung in Teilzeit in Frage und wie kann sie gelingen?

Die Angebote werden durch das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Anspruchspartnerinnen:

Magdalena Kowalczyk

Tel. 0203/283-4997

E-Mail:

m.kowalczyk@regionalagentur-niederrhein.de

Karin Schillings

Tel. 0203/283-2249

E-Mail:

k.schillings@regionalagentur-niederrhein.de

BABYKLAPPE

Babyklappe

Helios St. Johannes Klinik Duisburg

An der Abtei 7-11

47166 Duisburg-Hamborn

Eingang Babyklappe:

Am Parkplatz Dieselstraße

Telefon: 0203/546-0, 0203/546-2648

Wichtig: Anonymität ist gewahrt!

BEHINDERUNG / BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Frauenspezifische Einrichtungen und Projekte finden Sie unter den jeweiligen Rubriken.

Zum Beispiel das „NetzwerkBüro Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW“ unter der Rubrik „Frauen-netzwerke“ auf der entsprechenden Seite.

Weitere allgemeine Informationen finden Sie unter der Rubrik „Teilhabe“.

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen

Stadt Duisburg, Amt für Soziales und

Wohnen, Schwanenstraße 5 – 7

47051 Duisburg

Telefon: 0203/283-2760, 0203/283-6889

und 0203/283-4791

Telefax: 0203/283-2374

Homepage: www.duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Beratung und Hilfestellung für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen und deren Angehörige, Information und Beratung zur Pflegeversicherung, Wohnraumanpassungsberatung, Beratung zu Finanzierungsfragen. Fachberatung zur Eingliederungshilfe, Aufnahme von Kostenübernahmeanträgen bei Heimunterbringungen durch den Landschaftsverband Rheinland, Gehörlosensprechstunden

BILDUNG

AWO-Familienbildung/ Mehrgenerationenhaus

Düsseldorfer Straße 505, 47055 Duisburg

Telefon: 0203/3095600

Homepage: www.awo-duisburg.de

E-Mail: familienbildung@awo-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Mit der AWO-Familienbildung kommen Familien sicher durch das 1. Lebensjahr mit Baby und finden für Kleinkinder, die in die



BILDUNG

Welt wollen, Frühförderung in Miniclubs und Bewegungsspaß in Schwimm- und Turnkursen. Elternaustausch und Anregungen von erfahrenen KursleiterInnen in den Kursgruppen stärken ganz nebenbei die eigene Erziehungskompetenz. Aktiv älter werden kann man(n) und Frau in Sport- und Wellnesskursen oder in Sprachkursen mit einem angenehmen Lerntempo.

Das AWO-Mehrgenerationenhaus ist eine gute Adresse für Jung und Älter mit regelmäßigen Spiele-Sonntagen, Kinderkleidermärkten und kreativen Werkstätten und Treffs. Ehrenamtsprojekte Lernpaten, Spiel- und Sprachpaten, Sprachtrainings für Flüchtlingsfamilien werden ebenso tatkräftig initiiert und begleitet.

Evangelisches Bildungswerk Duisburg, Haus der Familie

Evangelisches Bildungswerk – außerschulische Bildung

Hinter der Kirche 34, 47058 Duisburg

Telefon: 0203/295128-20

Telefax: 0203/295128-48

Homepage: www.fabian-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Familie, Erziehung, Kinder, Frauen, Männer, Eltern, Gesellschaft, Selbsthilfe, Kirche und Arbeitswelt, Arbeit mit Arbeitslosen, Interkulturelle Bildung, Theologie und andere Religionen, Selbsthilfegruppen zum Thema „Sucht“, Integrationskurse, Sprache, Gesundheit, Bewegung, Kunst, Kreativität, Nähen, politische Bildung, Ernährung, Kochen, Stadtteilbildung, Gemeinden, Welcome, Willkommensbesuche, Freiwilliges

soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD), Kitas, OGS, Elterninitiative für Eltern hochbegabter Kinder

Evangelische Frauenhilfe

Kreisverband Duisburg-Süd, Haus der Kirche
Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg

Telefon: 0203/2951-0

Kreisverband Duisburg-Nord

Holtener Str. 212, 47167 Duisburg

Telefon: 0203/584205

Aufgabenbereiche:

Seit mehr als 100 Jahren ist der Evangelischen Frauenhilfe die Verkündigung des Wortes Gottes und das diakonische, soziale Handeln ein Anliegen. Die Evangelische Frauenhilfe bietet seinen Mitgliedern und interessierten Frauen ein vielfältiges Programm, z. B. Kontakte zu den Mitgliedern und Leiterinnen, Vortragsnachmittage mit biblischen und gesellschaftspolitischen Themen, Studientage, ökumenischer Frauengottesdienst, Mitarbeit im Frauennetzwerk, Bildungsarbeit, jährlich wechselseitige Treffen mit Frauen aus dem Partnerkirchenkreis „An Oder und Spree“ (seit 25 Jahren), Vorbereitungs-Workshop zum Weltgebetstag (WGT) der Frauen und daraus folgenden Ökumenischen Gottesdiensten in verschiedenen Gemeinden

GeCKo – Gender & Co. Kordinierungsstelle

Universität Duisburg-Essen,
Akademisches Beratungs-Zentrum
Geibelstr. 41, 47057 Duisburg

Telefon: 0203/379-2281

Homepage: www.uni-due.de/gecko

E-Mail: gecko@uni-due.de



Aufgabenbereiche:

Die GeCKo – Gender & Co. Koordinierungsstelle hat u. a. die Aufgabe, Projekte zur gendergerechten Orientierung von Schülerinnen und Schülern an unserer Hochschule zentral zu koordinieren. Im Fokus stehen dabei Projekte für Schülerinnen im Bereich Naturwissenschaft und Technik, wie z. B. der Girl's Day (Mädchen-Zukunftstag für Schülerinnen der Klassen 9 und 10), S.U.N.I. (Bundesweite Sommeruniversität für Frauen in Natur- und Ingenieurwissenschaften für Schülerinnen der Oberstufe) und das Programm „MINT-MIX“, an dem Schülerinnen der Oberstufe quer durch alle natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächer Vorlesung und Laborführung besuchen. Ein wesentliches Ziel ist es, innerhalb der Hochschule Übersichtlichkeit und Transparenz der einzelnen Projekte zu gewährleisten und gemeinsame Ressourcen zu nutzen. Ferner sollen die Projekte außerhalb der Hochschule in Form einer Anlaufstelle, z. B. für interessierte Schulen, SchülerInnen und andere Institutionen, gebündelt dargestellt werden. Außerdem ist ein zentrales Aufgabenfeld der Koordinierungsstelle der Aufbau und die Pflege einer TutorInnen-Datenbank. GeCKo akquiriert und vermittelt dafür engagierte StudentInnen, die als TutorIn für hochschulinterne Projekte sowie für anfallende Aufgaben tätig sein wollen. Insbesondere werden Studentinnen der Natur- und Ingenieurwissenschaften für frauenspezifische Projekte an der Hochschule gesucht.

Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag

Am Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag haben Schülerinnen Einblick in Berufsfelder, die sie im Prozess der Berufsorientierung seltener in Betracht ziehen.

Alle Informationen zur Teilnahme und vieles mehr unter www.girls-day.de

MABILDA e. V. Mädchenzentrum

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Mädcheneinrichtungen/Mädchenprojekte/Anlaufstellen für Mädchen“, Seite 53

MINT-Mix für Mädchen

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Arbeitsmarkt-Beruf“, Seite 14

Kommunales Integrationszentrum Duisburg

Alter Markt 23, 47051 Duisburg

Telefon: 0203/283 8111

Telefax: 0203/283 8101

Homepage: www.duisburg.de/integration

E-Mail: integration@stadt-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Die Duisburger Situation hinsichtlich Demographie und Bildung verlangt in besonderer Weise eine Fokussierung auf "Integration durch Bildung" mit dem Ziel höherer Bildungsbeteiligung und erfolgreicherer Bildungsabschlüsse im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Dass der sprachlichen Bildung dabei eine Schlüsselrolle zukommt, ist Konsens in Duisburg. Ein multiprofessionelles und multikulturelles Team arbeitet an den Schwerpunkten: Interkulturelle Bildung und Erziehung, sprachliche Bildung, Elternbildung.

*Sprachliche Bildung entwickeln –
Vielfalt gestalten*

Bei der interkulturellen Ausrichtung und



BILDUNG

im Umgang mit Mehrsprachigkeit unterstützt das KI Bildungseinrichtungen. Hierzu gehören die Entwicklung von Konzepten und Projekten, die Beratung von Institutionen und Multiplikatoren sowie ein Angebot von Seminaren, Workshops und Tagungen zu durchgängiger sprachlicher Bildung in allen Altersstufen, Unterrichtsentwicklung mit dem Fokus Deutsch als Zweitsprache, Steigerung der interkulturellen Handlungskompetenz.

S.U.N.I.-SommerUni für Frauen in Natur- und Ingenieurwissenschaften

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Arbeitsmarkt-Beruf“, Seite 15

Volkshochschule der Stadt Duisburg (VHS)

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Arbeitsmarkt-Beruf“, Seite 16

EHRENAMT

Referat für Kommunikation und Bürgerdialog der Stadt Duisburg

Rathaus, Burgplatz 19, 47051 Duisburg
Telefon: 0203/283-2830

Telefax: 0203/283-4758

Homepage: www.duisburg.de/rathaus/rathaus/buergerengagement

E-Mail: aktiv@stadt-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Das Referat für Kommunikation und Bürgerdialog ist die zentrale Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement bei der Stadt Duisburg. Sie suchen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, möchten gemeinsam mit anderen etwas bewegen oder sich in Form von Sach- oder Geldspenden engagieren? Wer für seine Stadt aktiv werden möchte, der erhält hier Informationen rund um das Thema „Freiwilliges Engagement“.

ERZIEHUNGS-, EHE- UND LEBENSFRAGEN

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Duisburg e. V. DRK - Familienbildungswerk

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Bildung“, Seite 20

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Duisburg e. V. DRK - Familienhilfzentrum in Duisburg-Bruckhausen

Bayreuther Str. 40, 47166 Duisburg

Telefon: 0203/410693-0

Telefax: 0203/410693-99

Homepage: www.drk-duisburg.de

E-Mail: fhz@drk-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Das Familienhilfzentrum in Duisburg-Bruckhausen bietet sozialpädagogische Familienhilfe, flexible erzieherische Hilfen, 2 Tagesgruppen für Kinder von 8 bis 14 Jahren und Familien- und Sozialberatung an.



Eine Zweigstelle der DRK-Beratungsstelle für ausländische Flüchtlinge und die DRK-Integrationsagentur ergänzen das Angebot des Familienhilfezentrums. Außerdem treffen sich im Familienhilfezentrum Eltern-, Kinder- und Frauengruppen.

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Psychologische Beratung in Erziehungs-, Familien-, Ehe-/Partnerschafts- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung

Duisburger Straße 172,
47166 Duisburg-Hamborn

Telefon: 0203/990690

Telefax: 0203/9906918

Homepage: www.ev-beratung.de

Aufgabenbereiche:

Erziehungs-/Familienberatung

Beratung/therapeutische Hilfe für Kinder, Eltern und Familien bei Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten von Kindern, Erziehungsschwierigkeiten, bei Partnerschafts-, Trennungs-, Scheidungsproblemen und anderen Konflikten in der Familie.

Lebens- und Paarberatung

Beratung/therapeutische Hilfe für einzelne Erwachsene und Paare in besonderen Belastungssituationen, persönlichen Lebens- und Sinnkrisen, bei Partnerschaftskonflikten, Trennung und Scheidung. Schwangerschafts(konflikt)beratung, ganzheitliche und ergebnisoffene Konfliktberatung (mit Beratungsbescheinigung), Information über rechtliche Ansprüche und soziale Hilfen während der Schwangerschaft, Vergabe von Mitteln aus der Bundesstiftung

„Mutter und Kind“, psychologische Beratung bei schwierigen Schwangerschaftsverläufen, Beratung zu Fragen der vorgeburtlichen Diagnostik, Begleitung und Unterstützung bei Fehl- oder Totgeburten und nach Abbruch, Beratung bei ungewollter Kinderlosigkeit, Informationen über Familienplanung und Verhütung (die Beratungen sind kostenfrei - Termine montags bis freitags nach Vereinbarung)

Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen e. V. Duisburg

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort

„Frauenberatungsstellen“, Seite 26

Institut für Jugendhilfe der Stadt Duisburg

Hauptstelle: Heckenstraße 22

47058 Duisburg

Nebenstellen in den Bezirksämtern
Rheinhausen, Hamborn und Buchholz

Telefon: 0203/3019860

Telefax: 0203/30198890

Homepage: www.duisburg.de

E-Mail: institut-jugendhilfe@stadt-duisburg.de

Psychologische Beratung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und jungen Volljährigen
Allgemeine Aufgaben der Beratungsstelle:
Kostenlose Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen u. a. zu Fragen der Entwicklung von Kindern, zu Fragen der Erziehung, zu Fragen des familiären Zusammenlebens und der Sozialkontakte. Diagnostik, Beratung und therapeutische Angebote bei Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, Problemen in der Familie, im Kindergarten und in der Schule, bei



ERZIEHUNGS-, EHE- UND LEBENSFRAGEN

Trennung- und Scheidung, bei psychischen Belastungen und Verhaltensauffälligkeiten etc. Pädagogisch-therapeutische Unterstützung für Kinder und Jugendliche sowie junge Volljährige einzeln und in Gruppen. Folgende Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden: Englisch, Türkisch
Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr
Freitag 08:00 - 15:00 Uhr

Krisenbegleitung der TelefonSeelsorge

Telefon: 0203/22656
Ansprechpartnerin:
Rosemarie Schettler
Terminvereinbarung: werktags zwischen 09:00 und 16:00 Uhr
E-Mail:
kriseduisburg@telefonseelsorge-duisburg.de

Aufgabenbereiche:
Krisenbegleitung für Menschen in Lebenskrisen und von Suizid Betroffene – kurzfristig, vertraulich, gebührenfrei!
Krisenintervention für Menschen in Lebenskrisen, Gespräche für Suizidgefährdete, Gespräche für Angehörige nach Suizid, Gespräche für von Suizidalität Betroffene, Prävention/Information

Psychiatrische Hilfgemeinschaft Duisburg gGmbH

Hollenbergstraße 9, 47137 Duisburg
Telefon: 0203/34876-1240
Telefax: 0203/34876-1249

Ansprechpartnerinnen:

Jana Hanitzsch, Stephanie Bose

Aufgabenbereich:

Die Mitarbeiter der PHG unterstützen mit unterschiedlichen Angeboten in der Jugendhilfe, wie z. B. Sozialpädagogischer Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft, aufsuchender Familientherapie oder individuellen Sozialpädagogischen Hilfen. Insbesondere Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil nutzen unsere Hilfen.

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Telefon: 0800/1110111 und 0800/1110222
(Der Anruf ist kostenfrei.)
Homepage: www.telefonseelsorge.de

Aufgabenbereiche:

Probleme und Krisen können uns in jeder Lebensphase treffen. Probleme mit der Partnerin oder dem Partner, Mobbing in der Schule oder am Arbeitsplatz, Arbeitsplatzverlust, Sucht, Krankheit, Einsamkeit oder Sinn- und spirituelle Krisen. Solche Ereignisse und Verletzungen bringen uns oft an unsere Grenzen. Aber: Sorgen kann man teilen. Mit der TelefonSeelsorge. In schwierigen Lebenssituationen hilft es, sich jemandem anzuvertrauen. Die ausgebildeten ehrenamtlich Mitarbeitenden widmen sich Ihnen und Ihren Sorgen am Telefon, per Chat und Webmail.



FAMILIENZENTREN

Frühe Hilfen bieten persönliche und unverbindliche Beratung sowie umfassende Informationen für Schwangere, Mütter und Väter, Alleinerziehende und Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren.

Netzwerkkoordination Frühe Hilfen

Zentrale Anlaufstelle
Kuhstraße 18, 47051 Duisburg
Telefon: 0203/34699816

Willkommensbesuche

Ev. Familienbildungswerk, Andrea Kasper
Hinter der Kirche 34, 47058 Duisburg
Telefon: 0203/2951-2836-0

Kaßlerfeld

Ev. Familienzentrum Wrangelstraße
Frau Angst
Wrangelstraße 22, 47059 Duisburg
Telefon: 0203/313275

Süd

Städt. Familienzentrum Beim Knevelshof
Frau Pehl
Beim Knevelshof 45a, 47249 Duisburg
Telefon: 0203/702097

Meiderich

Städt. Familienzentrum Nombericher Platz,
Frau Schneider
Nombericher Platz 1-3, 47137 Duisburg
Telefon: 0203/447207

Familienzentrum der Zaubersterne

Frau Cornelius
Waterloostraße 19, 47137 Duisburg
Telefon: 0203/456555-0

Ruhrort

Ev. Familienzentrum Ruhrort-Rheinpiraten
Frau Molz
Dr. Hammacher Straße 8b, 47119 Duisburg
Telefon: 0203/84575

Hamborn

Ev. Bonhoeffer Familienzentrum
Frau Rettkowski
Wittenberger Straße 15, 47169 Duisburg
Telefon: 0203/403888

Städt. Familienzentrum Kiebitzmühle

Frau Stosch-Tenbrink
Kiebitzmühle 21, 47169 Duisburg
Telefon: 0203/403888

Walsum

Kath. Familienzentrum St. Elisabeth
Frau Rettweiler
Friedrich-Ebert-Straße 390
47178 Duisburg
Telefon: 0203/470472

Rheinhausen

Kath. Familienzentrum St. Marien
Lindenallee 29, 47229 Duisburg
Frau Kleinebrahm
Telefon: 02065/20616

Ev. Familienzentrum Brunnenstraße
Brunnenstraße 5, 47228 Duisburg
Frau Dyballa
Telefon: 02065/61317



FAMILIENZENTREN

Mitte / Hochfeld

Städt. Familienzentrum
Immendal 32, 47053 Duisburg
Frau Rehage
Telefon: 0203/62347

Weitere Infos erhalten Sie bei der
Kita-Leitung oder bei Frau Symons:
Mobil: 0163/3908185

E-Mail: r.symons@stadt-duisburg.de

(montags von 09:00 – 12:00 Uhr
erreichbar)

Homepage: www.duisburg.de/micro2/lernen/familienbildung/familienzentren/familienzentren.php

FRAUENBERATUNGSSTELLEN IN DUISBURG

Frauenberatungsstelle Duisburg-Neudorf

Oststraße 92, 47057 Duisburg
Telefon: 0203/373115

Aufgabenbereiche:

Telefonische und persönliche Beratung im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes, d. h. von allen misshandelten und von Misshandlung bedrohten Frauen (häusliche Gewalt): Entlastung und Orientierungshilfe, Unterstützung bei der Verarbeitung von Gewalt-Erlebnissen, psychosoziale Krisenberatung, Hinweise auf rechtliche Möglichkeiten und Unterstützung bei häuslicher Gewalt, Kooperation mit dem Frauenhaus, Kooperation mit

allen weiteren in Frage kommenden Hilfeeinrichtungen (z. B. mit Frauen- und Mädcheneinrichtungen, mit weiteren Beratungsstellen, mit Ämtern und Behörden)

Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen e. V. Duisburg

Königstraße 30, 47051 Duisburg

Telefon: 0203/3461640

Telefax: 0203/3461642

Homepage: www.frauen-helfen-frauen.org

E-Mail: info@frauen-helfen-frauen.org

Aufgabenbereiche:

Die Frauenberatungsstelle versteht sich als Anlaufstelle für Frauen in Krisen- und Problemsituationen unabhängig von ihrer religiösen Orientierung und Nationalität. Beratungsthemen: Klärung der Lebenssituation, Lebenskrisen, Trennung und Scheidung, Schwierige Beziehungen, Neuorientierung und Essstörungen.

Die Beratungsstelle ist **Fachstelle gegen häusliche Gewalt**, in der betroffene Frauen im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes beraten und über weitere Schutzmaßnahmen aufgeklärt werden.

Sie ist **Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt**, in der sowohl Betroffene als auch Angehörige bzw. Multiplikator_innen beraten werden. Es wird Prozessbegleitung angeboten.

Ein Präventionsangebot zum Thema „K.O.cktail? Fiese Drogen im Glas“ wird als Informationsveranstaltung und als Workshop angeboten. Zielgruppen sind Mädchen ab 15 Jahre sowie Fachkräfte verschiedener Berufsgruppen.



FRAUENBÜRO - GLEICHSTELLUNGSSTELLE DER STADT DUISBURG

Burgplatz 19, 47051 Duisburg

Telefon: 0203/283-3316

Telefax: 0203/283-3964

E-Mail: frauenbuero@stadt-duisburg.de

Homepage: www.duisburg.de/frauenbuero

Das Duisburger Frauenbüro wurde im Jahre 1985 eröffnet und gehört damit zu den ersten kommunalen Frauenbüros bzw. Gleichstellungsstellen in der Bundesrepublik. Das Frauenbüro der Stadt Duisburg hat das Ziel und die Aufgabe, den Verfassungsauftrag der Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frau und Mann (siehe Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Art. 3 (2) GG) auf kommunaler Ebene wo immer möglich voranzutreiben und nach Möglichkeit umzusetzen bzw. durchzusetzen.

Wir - d. h. die Mitarbeiterinnen des Frauenbüros - informieren, unterstützen, vernetzen und haben darüber hinaus unter anderem folgende konkrete Aufgaben:

- Wir bringen frauen- bzw. gleichstellungsrelevante Belange in den Verwaltungsvorstand der Stadt Duisburg und in die unterschiedlichsten Gremien bzw. Politik- und Themenfelder (Beirat jobcenter Duisburg, Kommunale Gesundheitskonferenz, Kriminalpräventiver Rat, Gremien im Bereich Umwelt-/Klimaschutz u. a.) ein.
- Wir sind Anlaufstelle für die Bevölkerung in frauen-/gleichstellungsrelevanten Fragen.

- Wir entwickeln Konzepte und ergreifen Initiativen zur verwaltungsinternen Frauenförderung.
- Wir führen Veranstaltungen durch und organisieren eigene Arbeitskreise, z. B. das Duisburger Frauennetzwerk Agenda 21.
- Wir veröffentlichen Informationsmaterialien wie diesen „Duisburger Frauenwegweiser von A-Z“, Veröffentlichungen zu Frauen und Stadtplanung oder auch der Schülerinnenkalender „Duisburger Mädchenmerker“.

FRAUENDISKRIMINIERENDE WERBUNG

Deutscher Werberat

Beschwerdemöglichkeit über Werbung, die als anstößig, z. B. sexistisch/ frauenfeindlich empfunden wird

Am Weidendamm 1 a, 10117 Berlin

Telefon: 030/590099-700

Telefax: 030/590099-722

Homepage:

www.werberat.de

(Online-Beschwerdeformular)

E-Mail: werberat@werberat.de

Aufgabenbereiche:

- bei Beschwerden von Verbrauchern über Werbung von Firmen
- bei Möglichkeit wird das kritisierte Motiv oder ein Foto davon bitte mitgesendet und der Grund der Beanstandung genannt
- Beschwerdeführer werden gegenüber den Firmen nicht genannt
- Verfahren vor dem Deutschen Werberat sind für Beschwerdeführer kostenfrei



F

FRAUENHÄUSER

Autonomes Frauenhaus „Frauen helfen Frauen e. V.“

Postfach 10 05 14, 47005 Duisburg

Telefon: 0203/62213

Telefax: 0203/61070

E-Mail: AutonomesFrauenhausDU@web.de

Aufgabenbereiche:

Aufnahme von Frauen und deren Kindern, die akut von Gewalt im häuslichen Bereich betroffen sind, Unterstützung, Information und Beratung, Kooperation mit anderen Frauen- und Mädcheneinrichtungen, mit sonstigen Beratungsstellen, ärztlichen und psychotherapeutischen Anlaufstellen, Jugend-, Sozial- und Ausländeramt und mit der Polizei

Frauenhaus Duisburg gGmbH

Postfach 100513, 47005 Duisburg

Telefon: 0203/370073

Homepage: www.frauenhaus-duisburg.de

E-Mail: info@frauenhaus-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Aufnahme misshandelter und von Misshandlung bedrohter Frauen und deren Kinder (häusliche Gewalt), vorübergehende Gewährung von geschütztem Wohnraum, Beratung und Begleitung während des Aufenthaltes im Frauenhaus, Erarbeitung neuer Lebensbestimmungen, Kooperation mit allen relevanten Institutionen (z. B. mit Frauen- und Mädcheneinrichtungen, mit weiteren Beratungsstellen, mit Ämtern und Behörden), Beratung und Begleitung nach dem Auszug aus dem Frauenhaus.

Freie Plätze in Frauenhäusern in

NRW: www.frauen-info-netz.de

FRAUENHANDEL

SOLWODI NRW e. V.

Hilfe für Migrantinnen in Notsituationen

Postfach 10 11 50, 47011 Duisburg

Telefon: 0203/663150

Telefax: 0203/663151

Homepage: www.solwodi.de

E-Mail: duisburg@solwodi.de

Aufgabenbereiche:

Soziale Beratung, Klärung von persönlichen, rechtlichen und finanziellen Problemen, Unterbringung in Schutzwohnungen, psychosoziale Betreuung, Vermittlung von Rechtsbeistand, Begleitung zu Behörden und Ämtern, Vermittlung an weitere Fachberatungsstellen, Sprach- und Berufsförderung, Hilfe bei der Rückkehr ins Heimatland

FRAUENNETZWERKE

Duisburger Frauennetzwerk Agenda 21

Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit/Frauenbüro der Stadt Duisburg

Rathaus, Burgplatz 19, 47051 Duisburg

Telefon: 0203/283-3316

Telefax: 0203/283-3964

Homepage: www.duisburg.de/frauenbuero

E-Mail: frauenbuero@stadt-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Das „Duisburger Frauennetzwerk Agenda 21“ resultiert aus der frauenspezifischen



Auftaktveranstaltung „Zukunftsperspektiven aus Frauensicht – Frauenforderungen an eine Lokale Agenda 21 aus Duisburg“, die im Juni 1997 von der Duisburger Frauenbeauftragten Doris Freer initiiert und durchgeführt wurde. Seitdem organisiert und moderiert das Frauenbüro den Arbeitskreis „Duisburger Frauennetzwerk Agenda 21“.

Im Frauennetzwerk sind unterschiedliche Frauengruppen, Vertreterinnen aus Kirche, Politik, Gewerkschaft, Umwelt- und Verkehrsverbänden, dem Eine-Welt-Bereich und „agenda-relevanten“ Institutionen sowie interessierte Duisburgerinnen verschiedener Nationalitäten vertreten.

Eine Besonderheit ist, dass verschiedene Veranstaltungen und Projekte des Frauenbüros der Stadt Duisburg zum Themenkomplex „Nachhaltigkeit aus Frauensicht“ in Kooperation mit dem Duisburger Frauennetzwerk Agenda 21 durchgeführt werden. Themenschwerpunkte sind: Frauen und Stadtentwicklung bzw. -planung, Frauen und Umwelt- bzw. Klimaschutz sowie das Thema „Frauen in der Einen Welt“.

Sprecherinnen des Frauennetzwerkes sind aktuell: Christina Becker, Doris Benedict und Uschi Dommen

Wenn Sie im „Duisburger Frauennetzwerk Agenda 21“ mitarbeiten möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen!

Bitte melden Sie sich im Frauenbüro unter der Telefonnummer 0203/283-3316 an.

Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros / Gleichstellungsbüros NRW

Ansprechpartnerinnen:

Elke Fonger und Anne Frenzel
Kasernenstraße 6
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211/59814383 oder
0211/59814384

Telefax: 0211/59814385

Homepage: www.frauenbueros-nrw.de

Netzwerk in.DU – Duisburgerinnen unternehmen

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Arbeitsmarkt-Beruf“, Seite 15

NetzwerkBüro Frauen und Mädchen mit Behinderung/ chronischer Erkrankung NRW

Neubrückenstraße 12 – 14,
48143 Münster

Telefon: 0251/519138

Telefax: 0251/519051

Homepage: www.netzwerk-nrw.de

Aufgabenbereiche:

Das NetzwerkBüro Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW ist Stelle der Vernetzung, Information und Kooperation. Wir geben Impulse, initiieren und realisieren unterschiedliche Projekte und arbeiten mit verschiedenen Institutionen, Verbänden, Bündnissen und politischen Einrichtungen zusammen.

Das NetzwerkBüro Frauen und Mädchen mit Behinderung/chronischer Erkrankung NRW ist ein Zusammenschluss von betroffenen



FRAUENNETZWERKE

und für betroffene Frauen und Mädchen. Ein Netzwerk, das unsere Interessen auf sozialer und politischer Ebene in Land und Kommunen vertritt.

PETEK – Business-Netzwerk Migrantinnen

Telefon: 0208/9418956

Ansprechpartnerin: Frau Birnur Öztürk

Homepage: www.petekweb.de

E-Mail: info@petekweb.de

Aufgabenbereiche:

PETEK – ist eine Plattform, die Unternehmerinnen und weibliche Führungskräfte mit Zuwanderungsgeschichte miteinander vernetzt. Ziel des Netzwerkes ist, auf verschiedenen Ebenen die speziellen Bedürfnisse und kulturellen Besonderheiten von Unternehmerinnen bzw. Existenzgründerinnen mit Migrationshintergrund zu thematisieren. Auf der Plattform sind Tipps und Links zu finden sowie Möglichkeiten, sich mit anderen Unternehmerinnen auszutauschen.

FRAUENRECHTE

TERRE DES FEMMES Menschenrechte für die Frau e. V.

Brunnenstraße 128, 13355 Berlin

Telefon: 030/40504699-0

Telefax: 030/40504699-99

Homepage: www.frauenrechte.de

E-Mail: info@frauenrechte.de

Aufgabenbereiche:

Unterstützung von Projekten gegen Gewalt im Namen der Ehre, weibliche Genitalverstümmelung, häusliche Gewalt, Frauenhandel und Zwangsprostitution, Eilaktionen

GEFLÜCHTETE FRAUEN

Das Thema „Frauen auf der Flucht“, „Geflüchtete Frauen in NRW“ ist eine große aktuelle frauenpolitische Herausforderung und es ist dringend geboten, schnellstmöglich konkrete Maßnahmen zu entwickeln, die die geflüchteten Frauen selbst und alle Institutionen, Gruppen, Vereine unter anderem, die mit der Thematik befasst sind, unterstützen.

Daher hat das Duisburger Frauenbüro im September 2016 eine Handreichung „Geflüchtete Frauen in Duisburg“ für Institutionen herausgegeben.

Gemeinsames Ziel aller in dieser Handreichung verzeichneten Institutionen ist es, möglichst schnell und effizient im Interesse der betroffenen Frauen agieren zu können und dafür alle zur Verfügung stehenden Kräfte zu bündeln.

Download: www.duisburg.de/frauenbuero



GENITALBESCHNEIDUNG

Kindernothilfe e.V. Duisburg

Düsseldorfer Landstraße 180

47249 Duisburg

Telefon: 0203/7789-0

Telefax: 0203/7789-118

Homepage: www.kindernothilfe.de

Aufgabenbereiche:

Mit der Stärkung des Selbstbewusstseins von Mädchen und ihren Familien arbeitet die Kindernothilfe sehr erfolgreich mit Selbsthilfegruppen z. B. zur Bekämpfung von Genitalverstümmlung in Äthiopien.

In organisierten Jugendclubs für Mädchen wird deren Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.

stop mutilation e. V.

Kontakt: Jawahir Cumar, Bürgerhaus Bilk, Himmelgeister Str. 107 a

40225 Düsseldorf (Bilk)

Telefon: 0211/93885791

Mobil: 0162/8578307

Homepage: www.stop-mutilation.org

E-Mail: j.cumar@stop-mutilation.org

Aufgabenbereiche:

Wir sind eine Beratungsstelle, wo Frauen und Mädchen, die von Genitalbeschneidung betroffen oder bedroht sind, Informationen und Hilfe bekommen können. Sie werden in gesundheitlichen Fragen und bei sozialen und rechtlichen Problemen beraten und über die Folgen von Genitalbeschneidung aufgeklärt.

Darüber hinaus unterstützen wir Mütter, die ihre Töchter vor einer Genitalbeschneidung

schützen wollen. Unsere Beratungsstelle bietet für betroffene Frauen auch eine gynäkologische Sprechstunde an. Die Sprechstunde findet einmal im Monat an einem Mittwochnachmittag von 14:00 - 17:00 Uhr statt. Für die Sprechstunde ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0211/93885791 oder per E-Mail an j.cumar@stop-mutilation.org erforderlich.

GESUNDHEIT

Frauengesundheitsportal

www.frauengesundheitsportal.de

Das Online-Angebot bietet einen aktuellen Überblick über zentrale Themen der Frauengesundheit, informiert über die Möglichkeiten einer geschlechtsspezifischen Gesundheitsförderung und unterstützt bei der Suche nach qualitätsgesicherten und verlässlichen Gesundheitsinformationen. Auf der Webseite

www.frauengesundheitsportal.de finden sich frauenspezifische Gesundheitsthemen unter anderem zu Herz-Kreislaferkrankungen und Darmkrebsfrüherkennung, zu Endometriose und Brustkrebs, zur psychischen Gesundheit sowie zu Bewegung und vielen weiteren Themen. Eine umfangreiche Zusammenstellung zahlreicher Organisationen im Bereich der Frauengesundheit vervollständigt das Angebot.



GESUNDHEIT

FrauenGesundheitsZentrum Duisburg e. V.

Güntherstraße 11, 47051 Duisburg
Telefon: 0203/740708

Homepage:
www.frauengesundheitszentrum-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Das FrauenGesundheitsZentrum bietet ehrenamtlich (seit 1988) und gemeinnützig in Duisburg für alle Duisburger Frauen, unabhängig von Alter, Nationalität, Religion u. a. Folgendes an: Information (Medizin, Naturheilkunde, Psychotherapie), Einzel-Beratung, Gesundheits-Bildung (Körper, Seele, Geist), Vorträge (auch in Ihrer Einrichtung), Frauen-Gruppen, Bücher, Broschüren, Zeitschriften, Behandler-Adressen, Duisburger Frauengesundheitstag, Duisburger Heilpraktikerinnentag, Duisburger Naturheilkundetag.

Ebenfalls helfen wir bei allen frauenbezogenen Themen (z. B. Wechseljahre, Brustgesundheit, Gebärmutter uvm.) aber auch bei emotionalen Problemen (z. B. Depression, Trennung, Fehlgeburt uvm.).

Ziele des FrauenGesundheitsZentrums sind Wissen, Austausch, gesunde Lebensführung, Eigenkompetenz, Selbsthilfe, eigenverantwortliche Entscheidungen und gesundheitsförderliche Verhaltensänderungen. Wir kooperieren mit Arbeitskreisen, Berufsverbänden, Selbsthilfekontaktstellen, Krankenkassen u. a.

Eine Beratung findet nur nach Terminabsprache statt. Beratungen werden auch in

englisch und französisch durchgeführt. Seit 1997 ist an das FrauenGesundheitsZentrum Duisburg e. V. auch der Verein „Duisburger Heilpraktikerinnen“ angeschlossen. Seit 2006 beraten wir auch pflegende Angehörige.

Gesundheitswegweiser vom Gesundheitsamt der Stadt Duisburg

Der Gesundheitswegweiser auf der Internetseite der Stadt Duisburg bietet Ihnen die Möglichkeit nach Beratungs- und Hilfsangeboten der psychosozialen Versorgung und Suchtkrankenhilfe zu recherchieren. Suchen Sie nach Namen oder einzelnen Kategorien wie zum Beispiel: Aids, Essstörung, Drogenberatung, Sucht, Psychische Probleme/Erkrankungen und viele weitere Themen.

Internetseite:
<http://www.duisburg.de/fa/gw/index.php>

Kommunale Gesundheitskonferenz - Gesundheitsamt der Stadt Duisburg

Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz

Ruhrorter Straße 195, 47119 Duisburg
Telefon: 0203/283-3938, 283-4632
Telefax: 0203/283-4340

Homepage:
www.gesundheitskonferenz-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Die Kommunale Gesundheitskonferenz ist die zentrale Gesprächsplattform für Gesundheit in Duisburg. Als Zusammenschluss aller im



Gesundheitswesen arbeitenden Stellen werden die wichtigsten Bedürfnisse Duisburger Bürgerinnen und Bürger ermittelt.

Dazu dient die geschlechterdifferenzierte Gesundheitsberichterstattung und Konzeptentwicklung im Bereich der Frauengesundheit. Die Aktivitäten der Institutionen werden bestmöglich untereinander abgestimmt in Initiativ- und Arbeitsgruppen. Tatkräftig werden diese gemeinsam umgesetzt – direkt vor Ort und direkt für den Ort.

Bei Interesse können Bürgerinnen und Bürger an den regelmäßig stattfindenden Kommunalen Gesundheitskonferenzen teilnehmen. Auf der Homepage sind die Termine veröffentlicht.

Interkulturelle/Internationale (Frauen-)Gesundheitsprojekte:

MiMi-Gesundheitsprojekte

Mit Migranten für Migranten – Interkulturelle Gesundheit in Deutschland Gesundheitsmediatorinnen/Gesundheitsmediatoren

Sie sind in den verschiedensten gesundheitlichen Themen geschult und können Informationsveranstaltungen durchführen zu Themen wie Gesundheitssystem, gesundheitliche Vorsorge, Pflege.

Mit ihrem interkulturellen Wissen und Sprachkenntnissen in Türkisch, Kurdisch, Arabisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Lingala (Kongo), Französisch, Englisch, Bulgarisch und Rumänisch können sie kompetent Gesundheitswissen vermitteln und eine

Brücke zwischen den Kulturen bauen. Gesundheitsamt der Stadt Duisburg
Ansprechpartnerin: Ulrike Fai,
Telefon: 0203/283-5270
E-Mail: u.fai@stadt-duisburg.de

Novitas BKK
Ansprechpartner: Holger Russ,
Telefon: 0203/5459765
E-Mail: holger.russ@novitas-bkk.de

Krebs:

Evangelisches Krankenhaus Bethesda zu Duisburg GmbH

Gynäkologisches Krebszentrum in der Frauenklinik I
Heerstraße 219, 47053 Duisburg
Telefon: 0203/6008-1201
Telefax: 0203/6008-1299
Homepage: www.bethesda.de
E-Mail: gynklinik@bethesda.de

Aufgabenbereiche:

Das zertifizierte Gynäkologische Krebszentrum Bethesda Duisburg ist auf die Behandlung bösartiger gynäkologischer Erkrankungen spezialisiert. Die Qualität der Behandlung von Frauen mit gynäkologischen Krebserkrankungen hat bei uns höchste Priorität im Rahmen eines ganzheitlichen Behandlungsansatzes. Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Frauenärztinnen und -ärzten in der Region ist für uns die Basis einer optimalen Patientinnenbetreuung. Dazu gehören unmittelbare Terminvereinbarungen in unserem Zentrum zur Gewährleistung einer zeitnahen Diagnostik und Therapie-



GESUNDHEIT

Einleitung. Durch ein fachübergreifendes Team von Spezialisten haben wir die Möglichkeit, alle relevanten diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen innerhalb unseres Hauses anbieten zu können. Wir orientieren uns an den Leitlinien der Fachgesellschaften, welche kontinuierlich an die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung angepasst werden. Die Nachsorge ist durch eine enge Kooperation innerhalb des Zentrums und mit den externen Kooperationspartnern sichergestellt. Neben der medizinischen Begleitung durch unser Ärzte- und Pflegeteam kommt auch der psychologischen und seelsorgerischen Unterstützung eine hohe Bedeutung zu. Diese Angebote stehen unseren Patientinnen ständig zur Verfügung. Die Zufriedenheit unserer Patientinnen ist uns ein wichtiges Anliegen.

MiMi-Gesundheitsprojekte Verein zur Förderung der Krebsberatung in Duisburg und Umgebung e. V.

c/o Geschäftsstelle der Kommunalen
Gesundheitskonferenz
Ruhrorter Straße 195, 47119 Duisburg
Telefon: 0152/26251232
Ansprechpartnerin: Ingrid Honnacker
E-Mail: info@krebsberatung-in-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Krebsberatung in Duisburg. Ein Beraterteam von Psychoonkologen, Ärzten und Sozialarbeitern bietet eine kostenlose, ehrenamtliche und vertrauliche Beratung von Menschen an,

die an einer Krebserkrankung leiden. Diese findet dienstags nachmittags in Duisburg Stadtmitte statt. Es wird um telefonische Terminvereinbarung unter obiger Telefonnummer gebeten.

Kostenlose Brustkrebs-Hotline für Betroffene mit Expertinnen und Experten

Brustkrebs Deutschland e. V., Regionalvertretung Köln
Neufelder Straße 36,P2,R162, 51067 Köln
Beratung für Informationssuchende,
Betroffene und Angehörige
Kostenlose Hotline: 0800/0117112
Telefon: 089/41619800

Telefonsprechstunde:

Zu folgenden Zeiten können Sie sich mit Fragen und Problemen gerne persönlich an uns wenden:

Montag	12:00 – 14:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr

Ärztliche Telefonsprechstunde:

Am jeweils 1. und 3. Montag des Monats erreichen Sie zwischen 17:30 – 19:00 Uhr ein Mitglied unseres Ärztlichen Beirates telefonisch unter unserer Hotline. Die aktuellen Termine für die ärztliche Telefonsprechstunde sind auf unserer Homepage veröffentlicht: www.brustkrebsdeutschland.de und www.brustkrebsdeutschland.tv/



Mammographie-Screening Duisburg

Hotline Mammographie-Screening:

Telefon: 0211/59707000

Telefax: 0211/59708943

Neudorfer Straße 45, 47057 Duisburg

Homepage:

www.mammographiescreening-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Brustkrebsfrüherkennung für Frauen im Alter von 50 bis 69 Jahren mittels Mammographie.

Stadtsporthund Duisburg e. V.

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Sport/Bewegung“, Seite 68

Brustzentren Duisburg:

Evangelisches Krankenhaus Bethesda zu Duisburg GmbH

Frauenklinik II – Senologie, Brustzentrum

Heerstraße 219, 47053 Duisburg

Telefon: 0203/6008-1271

Telefax: 0203/6008-1279

Homepage:

www.bethesda.de und www.brustzentrum-rhein-ruhr.info

E-Mail: senologie@bethesda.de

Aufgabenbereiche:

In Zusammenarbeit mit der Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie, der Klinik für Nuklearmedizin, dem Institut für Pathologie und der Strahlentherapeutischen Abteilung hat sich die Frauenklinik zu einem Tumorschwerpunkt für die Behandlung

des Brustkrebses entwickelt und ist bereits seit 2005 anerkanntes, seit 2007 zertifiziertes Brustzentrum. Interdisziplinär und auf hohem Niveau spezialisiert, arbeiten hier mit den Fachkliniken des Bethesda auch niedergelassene Gynäkologen und Onkologen, Psychoonkologen, Sozialarbeiter und Selbsthilfegruppen zusammen.

Malteser Kliniken Rhein-Ruhr

Albertus-Magnus-Straße 33,

47259 Duisburg

Telefon: 0203/755-0

Homepage:

www.malteser-kliniken-rhein-ruhr.de

Aufgabenbereiche:

Die Klinik bietet alle diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten zur Erkennung und Behandlung der Erkrankungen des Unterleibs und der Brust an. Das Spektrum der Operationen reicht von ambulanten Eingriffen bis zu den radikalen Eingriffen zur Krebstherapie der Genitale und der Brustdrüse. Dabei werden gewebeschonende endoskopische Operationen bevorzugt. Bereits im Januar 2005 wurde das Malteser Krankenhaus St. Anna vom Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie NRW als eines von 37 anerkannten Brustzentren benannt. Seit Frühjahr 2003 nimmt die Klinik teil am Disease Management Programm (DMP) Brustkrebs. Gemeinsam mit den niedergelassenen Frauenärzten und weiteren Kooperationspartnern – u. a. Strahlentherapeuten, niedergelassene Onkologen, Selbsthilfegruppen – bietet die Klinik Patientinnen mit einer Brustkrebs-erkrankung eine umfassende Behandlung mit



GESUNDHEIT

diagnostischer, operativer und medikamentös-therapeutischer Kompetenz. Dies hat für die Patientin einen wesentlichen Vorteil: Zu ihrer Diagnose gibt es immer eine 2. Meinung. Denn in der wöchentlichen fest etablierten interdisziplinären Konferenz vereinbaren alle Beteiligten – Operateure, Pathologen, Radiologen, Onkologen, Strahlentherapeuten und der niedergelassenen DMP-Arzt – den optimalen Behandlungsplan für die Patientin. Eine aufwendige, detaillierte Dokumentation während der gesamten Behandlung stellt sicher, dass alle Beteiligten jederzeit auf dem aktuellen Stand von Diagnostik, Therapie und Nachsorge sind. Sie ist außerdem ein wichtiges Element für die enge Vernetzung zwischen Praxis und Klinik.

GEWALT GEGEN FRAUEN

Alexianer Bürgerhaus Hütte gGmbH

Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen und psychotraumatologische Ambulanz
Hochemmericher Markt 1 – 3
47226 Duisburg
Telefon: 02065/255690
Telefax: 02065/25569-29
Homepage: www.duisburg.de,
www.alexianer-suchtberatung.de

Aufgabenbereiche:
Suchtberatung, Suchtbehandlung, ambulante Rehabilitation Suchtkranker, psychosoziale Beratung, Begleitung, Sozialtherapie und Psychotherapie, psychotraumatologische

Behandlung, Psychotraumatheorie, enge Kooperation mit dem Zentrum für Psychotraumatologie, Alexianer Krankenhaus Krefeld, Akutbehandlung und stationäre Rehabilitation (www.alexianer-krefeld.de)

Autonomes Frauenhaus „Frauen helfen Frauen e. V.“

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Frauenhäuser“, Seite 28

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Duisburg e. V.

Fachberatungsstelle für von sexueller Gewalt betroffene Mädchen und Jungen und deren Bezugspersonen, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr
Adlerstraße 57, 47055 Duisburg
Telefon: 0203/735513

Aufgabenbereiche:

offene, niedrigschwellige, altersdifferenzierte Kontakt- und Beratungsangebote für Mädchen und Jungen, Beratung und Therapie zur Aufarbeitung der sexuellen Übergriffe, evtl. auch Aufarbeitung der Trennung vom Elternhaus sowie Vermittlung von ergänzenden pädagogischen Angeboten, Prozessbegleitung (d. h. Unterstützung und Begleitung bei notwendigen polizeilichen und richterlichen Anhörungen), Elternberatung zur Stützung ihrer Kinder nach Aufdeckung sexueller Gewalt, Beratung von Bezugspersonen von Betroffenen (d. h. Familienangehörigen), Beratung von ErzieherInnen, LehrerInnen und außerfamiliären Bezugspersonen zur persönlichen Begleitung und Unterstützung bei vermutetem sexuellen Missbrauch, Team-, Fall-, Fachberatung und Fortbildung



für MultiplikatorInnen, Mitarbeit bei der Durchführung des Hilfeplanverfahrens gemäß § 36 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Evangelische Beratungsstelle Duisburg/Moers

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen“, Seite 23

Frauenhaus Duisburg gGmbH

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Frauenhäuser“, Seite 28

Frauenberatungsstelle Duisburg-Neudorf

Siehe Text unter Schlagwort

„Frauenberatungsstellen“, Seite 26

Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen e. V. Duisburg

Siehe Text unter Schlagwort

„Frauenberatungsstellen“, Seite 26

www.hilfetelefon.de



Jugendamt der Stadt Duisburg

Homepage: www.duisburg.de

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner siehe Text unter Schlagwort

„Jugendamt – Allgemeiner Sozialer Dienst“, Seite 44

Aufgabenbereiche:

Wir beraten von sexuellem Missbrauch betroffene Mädchen, Jungen, deren Angehörige oder Vertrauenspersonen in ihrer schwierigen und belastenden Situation und vermitteln geeignete Hilfen. Befindet sich Ihr Kind in einer Not- oder Krisensituation, so sind wir auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten ansprechbar. Wochentags sind wir in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr in den Außenstellen erreichbar. Nach 16:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen können Sie über den Notruf 110 der Polizei Kontakt zur Rufbereitschaft aufnehmen.

Opferschutzambulanz, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Sana Klinikum Duisburg - Wedau Kliniken

Zu den Rehwiesen, 47055 Duisburg

Telefon: 0203/7333251

Homepage: www.sana-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Wir bieten Opfern von Gewalttaten, Katastrophen und schweren Arbeitsunfällen Beratung, psychotherapeutische Erstbehandlung und – wenn erforderlich – Weitervermittlung zur weiteren psychotherapeutischen Behandlung an. Wir arbeiten eng zusammen mit dem Landschaftsverband Rheinland, dem Weissem Ring und dem Opferschutzbeauftragten der Polizei.



GEWALT GEGEN FRAUEN

Kostenträger unsere Arbeit sind der Landschaftsverband Rheinland (Hilfen nach dem Opferentschädigungsgesetz für Opfer von Gewalttaten/OEG) und die Berufsgenossenschaften.

Polizeilicher Opferschutz – Beratung und Unterstützung von Kriminalitätsoffern

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Duisburg

Postalische Anschrift: Polizeipräsidium
Duisburg, KK Kriminalprävention/Opfer-
schutz (KK KP/O), Düsseldorfer Straße
161 – 163, 47053 Duisburg
Dienstort: Kriminalpolizeiliche Beratungs-
stelle im Rathaus der Stadt Duisburg, Burg-
platz 19, 47051 Duisburg (separater Eingang
Ecke Schwanenstraße)
Telefon: 0203/280-4254 (Geschäftszimmer),
0203/280-4257
(Kriminalhauptkommissar André Tiegs),
0203/280-4258 (Kriminalhauptkommissar
Martin Messer)

In Notfällen wählen Sie bitte den Notruf der
Polizei: 110
E-Mail: opferschutz.duisburg@polizei.nrw.de
Internet: www.polizei.nrw.de und
www.polizei-beratung.de

Aufgabenbereiche:

Aufklärung über Opferrechte, Informationen
zum Ablauf eines Strafverfahrens, Zusam-
menarbeit mit Institutionen und Einrich-
tungen der Opferhilfe (z. B. Weisser Ring
e.V., Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser,
Kinderschutzbund, Jugendamt), auf Wunsch

direkte Vermittlung an Opferhilfeeinrich-
tungen

Bitte beachten Sie: Falls Sie vor der Kontakt-
aufnahme noch keine Strafanzeige erstat-
tet haben, Polizeibeamte unterliegen dem
sogenannten Strafverfolgungszwang (§163
StPO) und müssen unter Umständen, d. h.
in Abhängigkeit zu Ihren Angaben ggf. auch
gegen Ihren Willen ein polizeiliches Ermitt-
lungsverfahren einleiten.

Runder Tisch

„Gewaltschutzgesetz für Duisburg“

Gewalt macht krank! Das ist das Motto
des Runden Tisches „Gewaltschutzgesetz
für Duisburg“. Zu den Mitgliedern gehören
Vertreterinnen und Vertreter von Einrich-
tungen, Verbänden, Vereinen, Institutionen und
Behörden, die sich gegen häusliche Gewalt
engagieren.

Oberstes Ziel ist der Schutz der Betroffenen
vor häuslicher Gewalt. Wir wollen
diese schützen und unterstützen, um dafür
Sorge zu tragen, dass die Gewalt aufhört.
Darüber hinaus wollen wir auf das Thema
aufmerksam machen und die Öffentlichkeit
informieren und auffordern uns zu unter-
stützen. Die Flyer zu „Gewalt macht krank“
(Kontaktdaten der Anlaufstellen in Duisburg)
sind in verschiedenen Sprachen erhältlich
(deutsch, englisch, französisch, rumänisch,
bulgarisch, türkisch und polnisch).

Homepage:

<http://www.duisburg.de/gewalt-macht-krank>



SOLWODI NRW e. V.

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort
„Frauenhandel“, Seite 28

Weisser Ring e. V. Außenstelle Duisburg

Telefon: 0203/6011331

Aufgabenbereiche:

menschlicher Beistand und persönliche Betreuung des Opfers einer Straftat, Hilfestellung im Umgang mit Behörden, Begleitung zu Gerichtsterminen, Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen, Unterstützung bei Bedürftigkeit im Zusammenhang mit einer Straftat, z. B. Rechtsberatungsscheck

Wildwasser Duisburg e. V.

1) Beratungsstelle zu sexueller Gewalt
2) Beratung – Klärungshilfen – Prävention
Lutherstraße 36, 47058 Duisburg
Telefon: 0203/343016
Telefax: 0203/2894759
Homepage: www.wildwasser-duisburg.de
E-Mail: wildwasser.duisburg@t-online.de

Aufgabenbereiche:

Unsere Arbeitsschwerpunkte sind Beratung, Begleitung und Gruppenangebote für Mädchen und Jungen, Jugendliche und Frauen, die sexuelle Gewalt erleben oder erlebt haben, Präventionsangebote zu sexueller Gewalt, Fortbildungsangebote und Informationsveranstaltungen. Unsere Beratungen sind kostenlos und auf Wunsch anonym. Für Gruppen- und Fortbildungsangebote nehmen wir Teilnahmebeiträge.

Unsere Aufgaben im Einzelnen: Angebote im Rahmen der Präventionsarbeit

Informationen und Fortbildungen zum Thema „Prävention bei sexueller Gewalt“ für Eltern und Fachkräfte
Selbstbehauptungskurse für Mädchen und junge Frauen an allen Schulformen
Fortlaufende Mädchengruppe Töchter/Mütterwochenenden.

Angebote für Mädchen, Jungen, Eltern und Bezugspersonen

Beratung und Begleitung für Kinder und Jugendliche, die sexuelle Gewalt erleben, erlebt haben oder Fragen dazu haben.
Beratung der unterstützenden Elternteile
Klärungshilfe im Fall der Vermutung eines Missbrauchs. Beratung von ErzieherInnen, LehrerInnen und anderen Bezugspersonen zur Unterstützung des Kindes während der Abklärung einer Vermutung oder eines Verdachts auf sexuellen Missbrauch, Begleitung in weiterführende Hilfen und Begleitung bei Gerichtsverfahren.

Angebote für Frauen

Beratung und Begleitung von Frauen, die in ihrer Kindheit oder Jugend sexuelle Gewalt erlebt haben. Therapiegruppe für Frauen

Angebote für Fachkräfte aus dem pädagogischen und sozialen Bereich.

Fachberatung und Supervision Fortbildungen und Beratung zum Thema sexuelle Gewalt; Umgang mit Vermutung und Verdacht; Trauma und seine Nachwirkungen; Pädagogische Unterstützungsmaßnahmen in Schule, Kindertagesstätte und anderen Institutionen.



GEWERKSCHAFTEN

Deutscher Gewerkschaftsbund

Stapeltor 17 – 19, 47051 Duisburg
Telefon: 0203/992750
Telefax: 0203/9927540
Homepage: www.region-niederrhein.dgb.de

Aufgabenbereiche:
Beraten – Helfen – Unterstützen
Dieses Leitmotiv genießt beim DGB oberste Priorität. Eine Vielzahl von sachkundigen haupt- und ehrenamtlichen FunktionärInnen beraten unsere Mitglieder und ihre Familien in „fast allen“ Lebenslagen.
Die Beratung ist in der Regel kostenlos und durch Satzung in den DGB Gewerkschaften geregelt.

INTERKULTURELLE ARBEIT/ INTERKULTURELLE PROJEKTE

Anti-Rassismus Informations-Centrum, ARIC-NRW e. V.

Friedenstraße 11, 47053 Duisburg
Telefon: 0203/284873
Telefax: 0203/9357466
Homepage: www.aric-nrw.de
E-Mail: info@aric-nrw.de
Ansprechpartner: Hartmut Reiners

Aufgabenbereiche:
ARIC-NRW e. V. ist seit über 15 Jahren eine praxisorientierte Anlaufstelle gegen Rassismus und Diskriminierung für direkt Betroffene, engagierte Menschen, Initiativen und Einrichtungen.

Unsere Angebote:

Antidiskriminierungsberatung

bei Benachteiligungen aufgrund der Herkunft, Hautfarbe, Sprache oder des Aussehens auf der Arbeitsstelle, bei der Arbeits- oder Wohnungssuche, in der Schule, bei der Ausbildung, auf der Straße, auf Ämtern, von der Polizei, in der Freizeit und Verstößen gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Offene Sprechstunde: mittwochs von 14:30 bis 16:30 Uhr und Termine nach Vereinbarung unter
Telefon: 0203/284873 oder
E-Mail: beratung@aric-nrw.de

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer ab 27 Jahren

bei Fragen zu Spracherwerb (Integrationskurse), Aufenthalts- und Arbeitsangelegenheiten, Wohnung, Schule und Ausbildung, Finanzen, Familie, Gesundheit und Freizeit etc.

Offene Sprechstunde: montags, mittwochs, donnerstags 10:00 – 13:00 – ARIC-Büro, Friedenstr. 11, 47053 Duisburg
Dienstags: 10:00 – 12:00 Uhr, Regenbogenhaus, Beethovenstraße 18a, 47226 Duisburg-Rheinhausen
Termine nach Vereinbarung unter
Telefon: 0203/6087649
Handy: 0157/727 222 99
E-Mail: mbe@aric-nrw.de

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Duisburg e. V., DRK - Familienhilfzentrum in Duisburg-Bruckhausen

Aufgabenbereiche:
Siehe Text unter Schlagwort „Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen“, Seite 24



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Duisburg e. V., DRK - Integrationsagentur

Bayreuther Str. 40, 47166 Duisburg

Telefon: 0203/410693-14

Telefax: 0203/410693-99

Homepage: www.drk-duisburg.de

E-Mail: integrationsagentur@drk-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Schwerpunkt der Integrationsagentur ist die „Sozialraumorientierte Arbeit“ im Stadtteil Bruckhausen. Die Bereiche der interkulturellen Öffnung und des bürgerschaftlichen Engagements fließen in unsere Aufgabe mit ein. Durch Aufbau von Kontakten und von passgenauen Angeboten soll das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte gefördert werden. Ziele: Verbesserung des interreligiösen Dialogs, Verbesserung des interkulturellen Miteinanders, Stärkung der Erziehungskompetenz, Stärkung des Gesundheitsbewusstseins

DITIB Begegnungsstätte Duisburg-Marxloh e. V.

Warbruckstraße 51, 47169 Duisburg

Telefon: 0203/5789840

Telefax: 0203/57898421

Homepage: www.ditib-du.de

E-Mail: info@ditib-du.de

Die Begegnungsstätte ist ein multithematisches Projekt.

Für verschiedene Themenbereiche wurden detaillierte Konzepte entwickelt.

Aufgabenbereiche:

Neben kulturorientierten Veranstaltungen werden Vorträge angeboten. Sprachkurse

und Kurse für bildende Künste dienen als Plattform, um einander kennen zu lernen und voneinander zu erfahren, Fortbildung zum Erlangen interkultureller Kompetenzen, Zusammenarbeit von Frauen verschiedener Nationen, Kulturen und Religionen, interkulturelles Frühstück

Internationale Initiative Hochfeld e. V.

Stadtteilorientierte Arbeit nach den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner

Immedal 29, 47053 Duisburg

Telefon: 0203/69595

Telefax: 0203/8053942

Homepage: www.grail-germany.de

E-Mail: ihochfeld@arcor.de

Aufgabenbereiche:

Stadtteilorientierte Arbeit nach den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner, Gruppenangebote zur sprachlichen und sozialen Integration für Grundschülerinnen und Grundschüler Hausaufgabenhilfe, Ferienprogramme für Kinder, Frauenintegrationskurse mit Kinderbetreuung, Treff- und Begegnungsangebote, Exkursionen und Infoveranstaltungen für Frauen im Rahmen der Integrationsagentur.

Internationales Jugend- und Kulturzentrum Kiebitz e. V.

Marienstraße 16 a, 47169 Duisburg

Telefon: 0203/405185

Telefax: 0203/4061690

Homepage: www.kiebitz.net

E-Mail: info@kiebitz.net



INTERKULTURELLE ARBEIT/ INTERKULTU- RELLE PROJEKTE

Aufgabenbereiche:

Das Internationale Jugend- und Kulturzentrum Kiebitz e. V. bietet jungen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft Begegnungen und gemeinsame Erfahrungen. Sie können an künstlerischen Veranstaltungen, Lesungen, Kursen, Workshops und Projektwochen unter der Leitung professioneller Künstler teilnehmen. Die Angebote erstrecken sich über: bildende Kunst, Fotografie, Literatur, Malerei, Musik, Tanz und Theater.

Kommunales Integrationszentrum Duisburg

Alter Markt 23, 47051 Duisburg

Telefon: 0203/283-8111

Telefax: 0203/283-8101

Homepage: www.duisburg.de/integration

E-Mail: integration@stadt-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Das Kommunale Integrationszentrum hat eine koordinierende, steuernde und vernetzende Rolle. Wir fördern und unterstützen den Integrationsprozess in unserer Stadt mit neuen Ideen, Projekten, Veranstaltungen und vielem mehr. Wichtig ist uns dabei der Dialog mit möglichst allen Bürgerinnen und Bürgern.

Darüber hinaus wurde das interkulturelle Stadtportal www.wir-sind-du.de entwickelt. Es dient als zeitgemäßes Medium zur Information und zum Austausch unterschiedlichster Akteure im interkulturellen Dialog.

Eine zentrale Aufgabe des Kommunalen Integrationszentrums wird die Fortentwicklung des Duisburger Integrationskonzepts unter breiter Beteiligung aller gesellschaftspolitischen Akteure und Akteurinnen sein.

LebensRäume - Für Menschen in Duisburg gGmbH

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort

„Behinderung/Beeinträchtigung“, Seite 20

MABILDA e. V. Mädchenzentrum

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Mädcheneinrichtungen/Mädchenprojekte/Anlaufstellen für Mädchen“, Seite 56

MINA - Muslimisches Frauenbildungszentrum e. V.

Ansprechpartnerin: Liane Lauprecht

Antonienstraße 23, 47053 Duisburg

Telefon: 0203/60699645

Homepage: www.mina-duisburg.de

E-Mail: info@mina-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

- Ehe- und Familienberatung
- Familienmediation
- Beratung bei Erziehungsproblemen, Problemen mit Eltern, häuslicher Gewalt
- Bildungs- und Begegnungsmöglichkeiten für Frauen und Mädchen
- Mädchengruppe
- Sprachcafé für Frauen
- Krabbelgruppe
- Jugendprojekt "Radikal Nett und Engagiert" im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben
- Interreligiöser Dialog
- Hilfsnetzwerk und Alltagsbegleitung für Flüchtlinge



Psychiatrische Hilfgemeinschaft Duisburg gGmbH

Sozialpsychiatrisches Kompetenzzentrum
Migration (SPKoM):
Gehrstraße 54, 47167 Duisburg
Telefon: 0203/34876-0
Telefax: 0203/34876-1209
AnsprechpartnerIn:
Tatiana Hülsmann, Mehtap Terzi

Aufgabenbereiche:

Das Sozialpsychiatrische Kompetenzzentrum Migration, kurz SPKoM berät und unterstützt psychisch kranke Menschen mit Migrationshintergrund. Insbesondere im Umgang mit psychischen Erkrankungen ist ein kultursensibler Umgang der Berater notwendig. Es besteht die Möglichkeit zur muttersprachlichen Beratung auf türkisch und russisch. Mit seiner interkulturellen Kompetenz berät das SPKoM Sozialpsychiatrische Zentren und andere Einrichtungen, die mit Migrant*innen arbeiten.

SOLWODI NRW e. V.

Hilfe für Migrant*innen in Notsituationen
Postfach 10 11 50, 47011 Duisburg
Telefon: 0203/663150
Telefax: 0203/663151
Homepage: www.solwodi.de
E-Mail: duisburg@solwodi.de

Aufgabenbereiche:

Soziale Beratung, Klärung von persönlichen, rechtlichen und finanziellen Problemen, Unterbringung in Schutzwohnungen, psychosoziale Betreuung, Vermittlung von Rechtsbeistand, Begleitung zu Behörden und Ämtern, Vermittlung an weitere Fachberatungsstellen, Sprach- und Berufsförderung, Hilfe bei der Rückkehr ins Heimatland

Stadtsportbund Duisburg e. V.

Aufgabenbereiche:
Siehe Text unter Schlagwort
„Sport/Bewegung“, Seite 68

Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V.

Regionalgruppe Duisburg
Telefon: 0228/9090411
Homepage: www.verband-binationaler.de
E-Mail: duisburg@verband-binationaler.de

Aufgabenbereiche:

Selbsthilfegruppen von binationalen Familien, Gesprächskreise für Menschen, die interkulturell leben, Erfahrungsaustausch

Verband für Interkulturelle Arbeit – VIA e. V.

Am Buchenbaum 21, 47051 Duisburg
Telefon: 0203/7284282
Telefax: 0203/7284283
Homepage: www.via-bundesverband.de und
www.via-bund.de
E-Mail: via@via-bund.de

Aufgabenbereiche:

VIA e. V. ist ein Dachverband für Vereine, Gruppen und Initiativen aus Deutschland, die in der Migrant*innen- und Flüchtlingsarbeit aktiv sind. Bundesweit sind über 100 Organisationen im VIA organisiert. VIA e. V. setzt sich für ein demokratisches und friedliches Zusammenleben zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionen und Kultur ein. VIA e. V. versteht sich als deutscher Partner für andere demokratische Organisationen in Europa.



INTERKULTURELLE ARBEIT/ INTERKULTU- RELLE PROJEKTE

Volkshochschule der Stadt Duisburg (VHS)

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Arbeits-
markt-Beruf“, Seite 16

JUGENDAMT DER STADT DUISBURG

Adoption

Jugendamt der Stadt Duisburg

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Adoption“,
Seite 10

Allgemeiner Sozialer Dienst

Jugendamt der Stadt Duisburg

Homepage: www.duisburg.de

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Walsum:

Klaus Geselbracht

Telefon: 0203/283-5615

Telefax: 0203/283-5634

E-Mail: k.geselbracht@stadt-duisburg.de

Hamborn 1 (Obermarxloh, Neumühl):

Mirco Ringeler

Telefon: 0203/283-5283

Telefax: 0203/283-5213

E-Mail: m.ringeler@stadt-duisburg.de

Hamborn 2 (Röttgersbach,
Alt-Hamborn, Marxloh):

Stephan Becker

Telefon: 0203/283-5325

Telefax: 0203/283-5213

E-Mail: stephan.becker@stadt-duisburg.de

Meiderich 1 (Bruckhausen, Beeck,
Beeckerwerth, Laar):

Simone Schlömer

Telefon: 0203/283-7548

Telefax: 0203/283-7613

E-Mail: s.schloemer@stadt-duisburg.de

Meiderich 2

(Unter-, Mittel-, Obermeiderich):

Beate Krämer

Telefon: 0203/283-7583

Telefax: 0203/283-7594

E-Mail: b.kraemer@stadt-duisburg.de

Homborg (Homborg, Ruhrort):

Helmut Simon

Telefon: 0203/283-8719

Telefax: 0203/283-8887

E-Mail: simon@stadt-duisburg.de

Mitte 1

(Hochfeld, Neuenkamp, Altstadt,
Dellviertel):

Vertretung Jutta Horten

Telefon: 0203/283-3538

Telefax: 0203/283-4610

E-Mail: g.ansteeg-linder@stadt-duisburg.de

Mitte 2 (Wanheimerort, Duissern, Neudorf,
Kasslerfeld):

Martina Püttger

Telefon: 0203/283-4023

Telefax: 0203/283-4610

E-Mail: m.puettger@stadt-duisburg.de



Rheinhausen:
Frau Hildegard Niggemann-Ropertz
Telefon: 0203/283-8181
Telefax: 0203/283-8180
E-Mail: h.niggemann@stadt-duisburg.de

Süd:
Renate Zielonka
Telefon: 0203/283-7236
Telefax: 0203/283-7368
E-Mail: r.zielonka@stadt-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Wir beraten und unterstützen Eltern und Kinder in Fragen der Erziehung und der elterlichen Sorge und gewähren Hilfen zur Bewältigung des Alltags. Insbesondere für alleinerziehende Elternteile oder Eltern in schwierigen Lebenssituationen werden die Versorgung und Erziehung der Kinder/Jugendlichen und finanzielle Probleme oft zur hohen Belastung.

Gemeinsam mit Eltern und Kindern/Jugendlichen erarbeiten wir Lösungen und setzen erforderliche Hilfen ein. Dies gilt sowohl bei allgemeinen Fragen als auch in Konflikt- und Krisenfällen. Kinder und Jugendliche haben hierbei ein eigenständiges Recht auf Beratung. Wochentags sind wir in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr in den Außenstellen erreichbar. Nach 16:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen können Sie in Krisensituationen über den Notruf 110 der Polizei Kontakt zur Rufbereitschaft aufnehmen.

Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft

Jugendamt der Stadt Duisburg
Steinsche Gasse 31, 47051 Duisburg
Telefon: Service-Telefon der Stadt
Duisburg 0203/94000
Homepage: www.duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Das Jugendamt kann Vormund oder Pfleger eines minderjährigen Kindes werden. Diese Amtsvormundschaft oder Amtspflegschaft tritt ein, wenn die elterliche Sorge teilweise oder vollständig durch eine gerichtliche Entscheidung eingeschränkt wird. Eine gesetzliche Vormundschaft besteht insbesondere, wenn die Mutter eines Kindes minderjährig ist.

Weitere Informationen zur Vormundschaft erhalten Sie unter www.dein-vormund.de

Beistandschaft

Jugendamt der Stadt Duisburg
Telefon: Service-Telefon der Stadt
Duisburg 0203/94000
Homepage: www.duisburg.de

Bitte wenden Sie sich an Ihre Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner in der für Ihren Wohnort zuständigen Außenstelle des Jugendamtes:

Außenstelle Walsum
(Bezirke Hamborn, Walsum und Meiderich):
Friedrich-Ebert-Straße 152
47179 Duisburg, Telefon: 0203/283-7637



JUGENDAMT DER STADT DUISBURG

Außenstelle Mitte (Bezirke Homberg/Ruhrort/Baerl und Rheinhausen sowie Mitte und Süd): Sonnenwall 73 – 75, 47051 Duisburg
Telefon: 0203/283-2376

Aufgabenbereiche:

Im Rahmen einer Beistandschaft kann Ihnen das Jugendamt behilflich sein bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen Ihres Kindes gegenüber dem anderen Elternteil. Eine Beistandschaft einrichten lassen kann derjenige Elternteil, der die alleinige elterliche Sorge für das Kind hat oder – bei gemeinsamer Sorge – der Elternteil, bei dem das Kind lebt.

Beratung und Unterstützung zu Unterhalt und Vaterschaftsfeststellung

Jugendamt der Stadt Duisburg

Bitte wenden Sie sich an Ihre Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner in der für Ihren Wohnort zuständigen Außenstelle des Jugendamtes: Siehe Angaben unter Schlagwort „Jugendamt – Beistandschaft“, Seite 48

Aufgabenbereiche:

Das Jugendamt berät und unterstützt alleinsorgende oder sorgeberechtigte Elternteile zu Fragen in Unterhaltsangelegenheiten, bei der Feststellung der Vaterschaft zu Ihrem Kind und bei der Bestimmung der sorgeberechtigten Personen. Zusätzlich haben

Schwangere sowie Mütter und Väter, die wegen der Betreuung eines Kindes nicht oder nur eingeschränkt berufstätig sind, die Möglichkeit sich zur Frage ihres Unterhaltsanspruches gegenüber dem anderen Elternteil durch das Jugendamt beraten oder unterstützen lassen.

Beurkundung

Jugendamt der Stadt Duisburg
Telefon: Service-Telefon der Stadt Duisburg 0203/94000
Homepage: www.duisburg.de

Bitte wenden Sie sich an Ihre Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner in der für Ihren Wohnort zuständigen Außenstelle des Jugendamtes:

Außenstelle Walsum
(Bezirke Hamborn, Walsum und Meiderich):
Friedrich-Ebert-Straße 152
47179 Duisburg
Telefon: 0203/283-7651 und
0203/283-7758

Außenstelle Mitte (Bezirke Homberg/Ruhrort/Baerl und Rheinhausen sowie Mitte und Süd):
Sonnenwall 73 – 75, 47051 Duisburg
Telefon: 0203/283-7239 und
0203/283-3112 sowie 0203/283-8702 und
0203/283-8439

Aufgabenbereiche:

Das Jugendamt nimmt kostenlos zum Beispiel folgende Beurkundungen vor: Anerkennung der Vaterschaft, Unterhaltsverpflichtung, Sorgeerklärung. Bitte vereinbaren Sie zur Beurkundung einen Termin.



Elterngeld/Elternzeit

Jugendamt der Stadt Duisburg
Ludgeristraße 12, 47057 Duisburg
Service Nr.: 0203/283-6999
Telefon: 0203/283-6985
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von
08:00 bis 15:00 Uhr
Homepage: www.duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Nach der Geburt eines Kindes oder ggf. im Zusammenhang mit einer Adoption kann Elterngeld gewährt werden, wenn die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind. Nähere Informationen können Sie im Servicebüro während der angegebenen Öffnungszeiten erhalten. Dort können Sie sich auch zur Elternzeit beraten lassen. Antragsformulare gibt es beim Jugendamt (Ludgeristraße), beim Standesamt und bei den Bürgerservicestellen im Bezirksamt. Ebenso können sie über das Internet heruntergeladen werden: www.elterngeld.nrw.de und www.duisburg.de

Familienbüro des Jugendamtes der Stadt Duisburg (für den Bereich Rheinhausen)

Geetstraße 1, 47229 Duisburg
Telefon: 02065/903730

Aufgabenbereiche:

Das Familienbüro ist ein Bestandteil des Projekts „Frühe Hilfen“ des Jugendamtes der Stadt Duisburg. Gemeinsam mit Gynäkologen, Hebammen, Kinderärzten, Beratungsstellen für Kinder und ihre Familien und Mitarbeiterinnen des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Jugendamtes in Rheinhausen wurde ein Konzept entwickelt, Müttern und Vätern bereits während der

Schwangerschaft und insbesondere für die Zeit unmittelbar nach der Geburt eines Kindes Informationen und Beratung zu geben. Durch die Vernetzung der Institutionen soll ein frühzeitiges Unterstützungsangebot geschaffen werden, um die Qualität der Eltern-Kind-Beziehung zu fördern, Unsicherheiten und Sorgen der Eltern aufzufangen und geeignete Hilfsangebote für die jeweilige Familie zu entwickeln.

Frühe Hilfen

Jugendamt der Stadt Duisburg
Siehe Text unter Schlagwort „Mütter“, Seite 55

Jugendamt der Stadt Duisburg

Kuhstraße 6, 47051 Duisburg
Telefon: 0203/283-3484
Telefax: 0203/283-4120
Homepage: www.duisburg.de
E-Mail: jugendamt@stadt-duisburg.de

Folgende Dienstleistungen werden angeboten:

Adoption/Adoptionsvermittlung, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Amtsvormundschaft/Amtspflegschaft, Beistandschaft/Erziehungsbeistandschaft, Beratung bei Trennung und Scheidung, Beratung bei Familiengerichtsangelegenheiten/Familiengericht, Beratung in Familien- und Erziehungsfragen, Beratung und Hilfe bei sexuellem Missbrauch/sexueller Gewalt, Beratung und Unterstützung Alleinerziehender, Beratung zu Unterhalt und Vaterschaftsfeststellung, Beurkundung, Elterngeld/Elternzeit, Familienhebammen/Frühe Hilfen, Familienzentren, Ferienfreizeit, Heimunterbringung, Jugendgerichtshilfe, Jugendschutz,



JUGENDAMT DER STADT DUISBURG

Kindergartenbeiträge, Kindertagesbetreuung, Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege/Kindertagespflegeeltern, Kooperation Schule – Jugendhilfe, Pflegekinderdienst/Pflegefamilien, Schulsozialarbeiter, Schwangerschaftsberatung/Schwangerschaftskonfliktberatung, Unterhalt für Minderjährige und junge Volljährige, Unterhaltsvorschuss

Kinderbetreuung

Jugendamt der Stadt Duisburg

Siehe Text unter Schlagwort „Kinderbetreuung“, Seite 49

Pflegekinderdienst

Jugendamt der Stadt Duisburg

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Adoption“, Seite 10

Sorgerecht

Jugendamt der Stadt Duisburg

Telefon: 0203/94000

Homepage: www.duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Das Jugendamt berät die nicht miteinander verheirateten Eltern eines Kindes zur gemeinsamen Sorge.

Bitte wenden Sie sich an Ihre Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner in folgenden Außenstellen des Jugendamtes: Siehe Angaben unter Schlagwort „Jugendamt- Beistandschaften“, Seite 47

Sofern Sie als Mutter einen Nachweis darüber benötigen, dass keine gemeinsame Sorgeerklärung abgegeben wurde (sogenanntes „Negativattest“), wenden Sie sich bitte an das für Ihren Wohnort zuständige Jugendamt. In Duisburg wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die unter dem Schlagwort „Beurkundung“ aufgeführt sind. Bei Problemen in der Ausübung des Umgangs- und Sorgerechtes ist der Allgemeine Soziale Dienst des Jugendamtes Ihr Ansprechpartner.

Stadtranderholung

Jugendamt der Stadt Duisburg

Die Stadtranderholung ist vor allem für Kinder gedacht, die aufgrund der wirtschaftlichen Lage der Eltern keine Möglichkeit haben, in den Sommerurlaub zu fahren. Sie richtet sich aber auch an Kinder, deren Eltern alleinerziehend sind und/oder aufgrund des Berufes auf gute und zuverlässige Betreuungsmöglichkeiten in den Ferien angewiesen sind. Ihr Kind hat keinen langen Anfahrtsweg zum Duisburger Spielort, denn es gibt 15 Standorte, die über das ganze Stadtgebiet verteilt sind. Um zum Spielort zu gelangen, müssen also in keinem Fall mehr als 3 km zurückgelegt werden.

Die Stadtranderholung findet immer in der zweiten Sommerferienhälfte statt und bietet von montags bis freitags in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr eine verlässliche Betreuung für Kinder im Alter von 6 (nach den Sommerferien muss das Kind in die zweite Klasse kommen) bis 13 Jahre.

Ansprechpartnerin:
Elisabeth Buhrmann



Telefon: 0203/283-2779
e.buhrmann@stadt-duisburg.de
www.duisburg.de/Stadtranderholung

Unterhalt für Minderjährige und junge Volljährige

Jugendamt der Stadt Duisburg

Bitte wenden Sie sich an Ihre Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner in folgenden Außenstellen des Jugendamtes: Siehe Angaben unter Schlagwort

„Jugendamt – Beistandschaft“, Seite 45

Aufgabenbereiche:

Minderjährige Kinder haben grundsätzlich einen Unterhaltsanspruch gegenüber ihren Eltern. Hierzu bietet das Jugendamt dem betreuenden Elternteil kostenlose Beratung und Unterstützung an.

Junge Erwachsene können ebenfalls einen Unterhaltsanspruch gegenüber ihren Eltern haben. Hierzu bietet das Jugendamt jungen Erwachsenen bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres kostenlose Beratung und Unterstützung.

Unterhaltsvorschuss

Jugendamt der Stadt Duisburg

Bitte wenden Sie sich an Ihre Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner in folgenden Außenstellen des Jugendamtes: Siehe Angaben unter Schlagwort

„Jugendamt – Beistandschaft“, Seite 45

Aufgabenbereiche:

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz können gezahlt werden für Kinder bis max. 12 Jahre, die bei einem alleinerziehenden Elternteil wohnen, wenn sie vom an-

deren Elternteil nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt bekommen. Weitere Anspruchskriterien müssen erfüllt sein. Die Leistung wird für längstens 72 Monate gewährt. Antragsformulare erhalten Sie in den Außenstellen des Jugendamtes. Für eine Antragstellung wird eine vorherige Terminvereinbarung empfohlen.

KINDERBETREUUNG

Jugendamt der Stadt Duisburg

Sie suchen einen Kindertagesstättenplatz für Ihr Kind?

In Duisburg haben Sie die Wahl.

Die Stadt, die katholische und die evangelische Kirche, freie und private Träger bieten qualifizierte Kinderbetreuung in Kindertagesstätten an.

Es gibt Plätze für

- Kinder unter 3 Jahren,
- Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung,
- behinderte Kinder ab 3 Jahren in integrativen Kindertageseinrichtungen oder heilpädagogischen Einrichtungen.

Darüber hinaus bieten geschulte Tagesmütter und Tagesväter Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren.

Mehr Informationen erhalten Sie im

Internet unter:

www.duisburg.de/kitas

www.duisburg.de/tagespflege

Stadtranderholung

Jugendamt der Stadt Duisburg

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Jugendamt“, Seite 48



LANDWIRTSCHAFT

Rheinischer LandFrauenverband Rhein-Ruhr-Wupper

Külshammer Weg 18 – 26, 45149 Essen

Telefon: 0201/8796541

Telefax: 0201/87965-6941

Homepage:

www.landfrauen-rhein-ruhr-wupper.de

E-Mail: eva.broecker@lwk.nrw.de

Aufgabenbereiche:

Wir interessieren uns für Landwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt, wir gestalten den Dialog zwischen Stadt und Land, wir wollen uns persönlich und fachlich weiterbilden durch Vorträge, Seminare und Reisen, wir vertreten die Interessen der Frauen aus der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum und wir wollen kreativ sein oder manchmal einfach nur klönen.

queer-lesbischer Gruppen, Vereine und Initiativen, die sich seit 1996 regelmäßig treffen und austauschen.

Ziel der LAG Lesben in NRW ist es, die lesbenpolitischen Aktivitäten vor Ort zu bündeln, zu koordinieren und den Erfahrungsaustausch zu moderieren sowie landes- und bundesweit Kooperationen mit Verbänden einzugehen, die ähnliche Ziele verfolgen. So will die LAG Lesben in NRW dauerhaft zur Verbesserung der Lebenssituation lesbischer Frauen in NRW beitragen sowie Akzeptanz und gesellschaftliche Integration fördern.

LESBEN

LAG Lesben in NRW e. V.

Ansprechpartnerin: Gabriele Bischoff

Sonnenstraße 14, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211-6910530

Homepage: www.lesben-nrw.de und

www.andersungleich-nrw.de

Email: info@lesben-nrw.de

Aufgabenbereiche:

Die Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in Nordrhein-Westfalen e. V. ist ein überparteilicher Zusammenschluss feministisch- und



Vielfältige Lebensformen/Queer - Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit der Stadt Duisburg

Burgplatz 19, 47051 Duisburg

Telefon: 0203/283-6983

Telefax: 0203/283-3964

E-Mail:

vielfaeltige-Lebensformen@stadt-duisburg.de

Ansprechpartner für den Bereich der vielfältigen Lebensformen: Joachim Müller

Aufgabenbereiche:

Am 1. November 2013 wurde im Dezernat des Oberbürgermeisters ein neues Referat unter dem Titel „Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit“ unter der Leitung der Frauen/Gleichstellungsbeauftragten Doris Freer eingerichtet. Hier sind nunmehr drei unterschiedliche Aufgabenbereiche angesiedelt:

1. die Gleichstellungsstelle/das Frauenbüro in der ehemaligen Form und
2. die neuen Bereiche „Inklusion“ (Menschen mit Behinderung) und „3. Queer“ (vielfältige Lebensformen).

Der sog. Oberbegriff 'vielfältige Lebensformen' entwickelte sich aus einem Treffen der Community heraus. Der Begriff 'Queer' kommt aus dem Englischen mit der Bedeutung 'seltsam', 'sonderbar', 'jemanden irreführen'. Umgangssprachlich ein Schimpfwort für Schwule, aber mittlerweile steht der Begriff für eine gesamte Bewegung. Er umfasst alle von der Heteronormativität (= Heterosexualität wird als die „normale“ Form der Sexualität in der Gesellschaft angesehen) abweichenden Geschlechterrollen und Geschlechtsidentitäten, sowie die Forderung der Abschaffung der gängigen Rollenklischees.

Der Referatsmitarbeiter, Joachim Müller, ist Ansprechpartner für alle, die es angeht, sei es persönlich Betroffene, Sympathisant_Innen oder Neugierige (z.B. Ratsuchende, Freunde und Verwandte, Gruppen und Verbände, Firmen, interne Mitarbeiter etc.). Ziel seiner Arbeit ist die Gleichstellung und Akzeptanz von Menschen ungeachtet ihrer sexuellen Orientierung/geschlechtlichen Identität (Queer/Vielfältige Lebensformen) Ihr/Sie habt/haben Fragen, Anregungen oder Ideen? Herr Müller ist unter den oben genannten Kontaktdaten erreichbar.



MÄDCHENEIN- RICHTUNGEN/ -PROJEKTE/ ANLAUFSTELLEN

Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag

Aufgabenbereiche:

Am Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag haben Schülerinnen Einblick in Berufsfelder, die sie im Prozess der Berufsorientierung seltener in Betracht ziehen. Alle Informationen zur Teilnahme und vieles mehr unter www.girls-day.de

Jugendberatung im Institut für Jugendhilfe der Stadt Duisburg

Heckenstraße 22
47058 Duisburg-Duisern
Telefon: 0203/3019860

Sittardsberger Allee 14
47249 Duisburg-Buchholz
Telefon: 0203/283-7105

Duisburger Straße 213
47166 Duisburg-Hamborn
Telefon: 0203/283-5273

Körnerplatz 1
47226 Duisburg- Rheinhausen
Telefon: 02065/9058413

Aufgabenbereiche:

Jugendberatung für Mädchen und Jungen
Wir sind für dich da, wenn...
du Liebeskummer hast, Streit mit den Eltern,
der besten Freundin, dem Freund oder wem

auch immer. Vielleicht läuft es nicht so in der Schule? Machst du dir Sorgen? Fühlst du dich manchmal nicht gut? Hast du Fragen und weißt nicht, wem du sie stellen kannst? Nerven die Eltern, Mutter, Vater, der neue Partner der Mutter, die Neue des Vaters? Hast du manchmal Angst? Hast Mühe dich zu motivieren? Mit uns kannst du reden und wir überlegen, was dir helfen kann.

Hast du Erfahrung mit Gewalt?

Mit Mobbing?

Wir hören zu.

Auch wenn du erst einmal nur erzählen möchtest... Du kannst alleine kommen, aber auch jemanden mitbringen.

Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich.

Ruf´ einfach an!

Wir freuen uns auf dich!!

Homepage: www.duisburg.de

Landesarbeitsgemeinschaft für Mädchenarbeit in NRW e. V.

Robertstraße 5 a, 42107 Wuppertal

Telefon: 0202/7595046

Telefax: 0202/7595047

Homepage: www.maedchenarbeit-nrw.de

E-Mail: lag@maedchenarbeit-nrw.de

Aufgabenbereiche:

Die Landesarbeitsgemeinschaft für Mädchenarbeit in NRW e. V. berät und informiert über aktuelle Fragen der Mädchenarbeit, dient der Qualifizierung, Weiterentwicklung und Vernetzung von Mädchenarbeit, ist jugendpolitische Lobby für Mädchen, ist ein Netzwerk von über 100 Mädchenarbeitskreisen, Trägern und Fachfrauen im Bereich der Mädchenarbeit in Mädchenspezifischen



Arbeitsfeldern, lädt dazu ein, ihre Arbeit kennen zu lernen und Mitglied zu werden.

MABILDA e. V. Mädchenzentrum

Kalthoffstraße 73, 47166 Duisburg

Telefon: 0203/510010

Telefax: 0203/512794

Homepage: www.mabilda-duisburg.de

E-Mail: Mabilda@t-online.de

Aufgabenbereiche:

Wir sind anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und betreiben in Duisburg-Obermarxloh ein Mädchenzentrum mit offenem Treff und eigenem Kursangebot. Weiterhin führen wir an Schulen in ganz Duisburg (und darüber hinaus) Projektstage oder –wochen sowie fortlaufende Angebote im AG-Bereich für Mädchen durch. Thematische Schwerpunkte sind u. a. Selbstbehauptung, Berufswahlorientierung, Gesundheitsprävention, Sexualität, Gewaltprävention, Ökotechnik und Prävention von Cyber-Mobbing.

Öffnungszeiten:

Montags bis donnerstags

12:30 bis 18:00 Uhr

In der Zeit von 12:30 bis 14:00 Uhr gibt es ein warmes Essen.

In der Zeit von 14:00 bis 15:30 Uhr bieten wir eine Hausaufgabenhilfe an.

Mädchencafé von MABILDA e. V.:

14:00 bis 18:00 Uhr

Für Mädchen und junge Frauen:

Solltest du eine Person brauchen, die dir zuhört bei Problemen in der Familie, in der Schule oder mit dem Freund/der Freundin, dann vereinbare doch einen Termin mit uns.

Rufe an unter:

Telefon 0203/510010.

Für Pädagoginnen/Lehrerinnen:

Brauchen Sie Anregungen und Informationen zu Mädchenarbeit? Suchen Sie Adressen und Telefonnummern zu

Mädchenthemen? Suchen Sie den Austausch zur Situation von Mädchen in Ihrer Einrichtung/an Ihrer Schule?

Rufen Sie uns doch an unter:

Telefon 0203/510010.

Für Schulleitungen und Gleichstellungsbeauftragte an Schulen:

Wenn Sie an Ihrer Schule Mädchenprojekte planen und unsere Erfahrungen gut gebrauchen können, dann sollten wir ins Gespräch kommen.

Duisburger Mädchenmerker

Der Mädchenmerker ist ein Schülerinnenkalender, der als Kooperationsprojekt mit der Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros/Gleichstellungsstellen NRW und mit finanzieller Unterstützung des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen entwickelt wurde. Insgesamt beteiligten sich in diesem Jahr 20 Städte und Kreise in NRW an diesem Projekt.

Speziell für die Stadt Duisburg wurden 36 übersichtlich gestaltete Seiten entwickelt. Durch die finanzielle Unterstützung von verschiedensten Duisburger Institutionen (z. B. die Agentur für Arbeit Duisburg, das jobcenter Duisburg und auch die Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve zu Duisburg) und unterschiedlichen Ämtern der Stadtverwaltung konnte dieses Projekt nun sogar mit einer Auflage von 6.000 Exemplaren realisiert werden. Auch im nächsten Jahr möchte sich



MÄDCHENEIN- RICHTUNGEN/ -PROJEKTE/ ANLAUFSTELLEN

das Frauenbüro der Stadt Duisburg wieder an diesem Landesprojekt beteiligen. Anregungen zu weiteren mädchenrelevanten Textbeiträgen für zukünftige Ausgaben nehmen wir gerne entgegen (frauenbuero@stadt-duisburg.de). Exemplare können beim Frauenbüro (0203/283-3316) angefordert werden. Ein PFD-Download ist unter der Homepage www.stadt-duisburg.de/frauenbuero möglich.

MINT-Mix für Mädchen

Aufgabenbereiche:
Siehe Text unter Schlagwort „Arbeitsmarkt-Beruf“, Seite 14

pro familia Duisburg e. V.

Aufgabenbereiche:
Siehe Text unter Schlagwort „Schwangerschaft“, Seite 61

S.U.N.I.-SommerUni für Frauen in Natur- und Ingenieurwissenschaften

Aufgabenbereiche:
Siehe Text unter Schlagwort „Arbeitsmarkt-Beruf“, Seite 15

MINISTERIEN

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

11018 Berlin
Servicetelefon: 030/201 791 30
Montag bis Donnerstag von
09:00 bis 18:00 Uhr

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA)

Horionplatz 1
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/8618-50
Telefax: 0211/8618-54444
Homepage: poststelle@mgepa.nrw.de

MOBBING

Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen e. V. Duisburg

Aufgabenbereiche:
Siehe Text unter Schlagwort „Frauenberatungsstellen“, Seite 26

Mobbing-LINE Nordrhein-Westfalen, Telefon: 0211/8371911

(9 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Minute)
Qualifizierte Beratung für Hilfesuchende:
Montag bis Donnerstag zwischen
16:00 und 20:00 Uhr
Allgemeine Serviceauskünfte wie z. B. die Nennung geeigneter Beratungsstellen: Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 18:00 Uhr
(Hinweis: Kostenfreier Anruf für Anruferinnen mit einer Flatrate)



Aufgabenbereiche:

Beratung bei der Frage, ob es sich im vorliegenden Fall um Mobbing handelt, Stärkung der Ratsuchenden und positive Signale zu ihrer Unterstützung, Beratung in Richtung erster Handlungsschritte und –möglichkeiten, Vermittlung an wohnortnahe Adressen für eine weitergehende Prozessbegleitung
Näheres: www.mobbingline.nrw.de

MÜTTER

Frühe Hilfen der Stadt Duisburg

Frau Frensch
Kuhstraße 18
47051 Duisburg (in der Einkaufszone)
Telefon: 0203/346 998 16
E-Mail: a.frensch@stadt-duisburg.de
Website: www.duisburg.de/fruehehilfen

Aufgabenbereiche:

Die Anlaufstelle „Frühe Hilfen“ für (werdende) Mütter, Väter und ihre Kinder bietet Information und Beratung „Rund um die Elternschaft“ von Anfang an. Das Angebot des Jugendamtes ist kostenlos und wird gefördert durch die Bundesinitiative „Netzwerke Frühe Hilfen“. Auch kann der Gaspavillon als praktische Versorgungsstation zum Stillen und Wickeln genutzt werden.

Irmgardishaus – Appartementhaus für Mutter und Kind

Heinrich-Bertmans-Straße 4-6,
47057 Duisburg
Telefon: 0203/37876-0
Telefax: 0203/37876-79
Homepage: www.caritas-duisburg.de
E-Mail: cc-mitte@caritas-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Einrichtungsart:
Appartementhaus mit sozialpädagogischer Betreuung für Mutter

(Vater) und Kind nach § 19 SGB VIII
Kapazität: 12 Apartments (à 37 m²) für Schwangere bzw. Mütter mit 1 Kind
Zielgruppe:

Jugendliche/Frauen von ca. 16 bis 25 Jahren, die aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung noch nicht in der Lage sind, alleine mit ihrem Kind zu leben.

Angebote:

pädagogische Betreuung der Jugendlichen/Frau mit dem Ziel der eigenverantwortlichen Beziehungs- und Lebensgestaltung, Anleitung und modellhafte Begleitung bei der Pflege, Versorgung, Förderung und Erziehung des Kindes,
Begleitung bei der Beziehungs- und Alltagsgestaltung im Zusammenleben mit dem Kind, Begleitung/Klärung der Beziehung zum Kindesvater und zur eigenen Herkunftsfamilie, Gruppenveranstaltungen zum Erlernen von sozialen und lebenspraktischen Fähigkeiten, Mutter-Kind-Gruppe zur speziellen Förderung der Elternkompetenz, Möglichkeit des Besuches der hausinternen Kindertagesstätte für Kinder ab 4 Monaten



MÜTTER

Mütterzentrum „MüZe Duisburg“

Dr.-Hammacher-Straße 14

47119 Duisburg

Telefon: 0203/312191

Telefax: 0203/2968132

Homepage: www.muetterzentrum-duisburg.de

E-Mail: muetterzentrum-duisburg@gmx.de

Aufgabenbereiche:

Frauen-/Familiencafé, Projekte mit Müttern und Kindern, Second-Hand-Kleidung, Raum für selbstorganisierte Frauengruppen, Austausch und gegenseitige Unterstützung, Weiterentwicklung des Zentrums und dessen Angebote, Feste / Veranstaltungen, Informationen und Beratung für Frauen/Mütter, Anlaufstelle für schwangere Frauen

OBDACHLOSIGKEIT

Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Duisburg,

Fachstelle für Wohnungsnotfälle

Gutenbergstraße 24, 47051 Duisburg

Telefon: 0203/283 8885

Vorsprachen zur Unterbringung:

Montag bis Donnerstag:

08:00 – 12:00 Uhr und

14:00 – 15:30 Uhr

Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr

Diakoniewerk Duisburg GmbH - Wohnkonzepte für Frauen

Pappenstraße 19, 47057 Duisburg

Telefon: 0203/609680

Homepage: www.diakoniewerk-duisburg.de

E-Mail: wohnmkonzepte-fuer-frauen@diakoniewerk-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

- stationäre und ambulante Hilfeangebote für von Wohnungslosigkeit betroffene volljährige, alleinstehende Frauen

Leistungsprofil:

- differenzierte Wohn- oder Unterbringungsmöglichkeiten für wohnungslose Frauen;
- an den Ressourcen der Klientel orientierte Wohnmöglichkeiten (möblierten Einzelzimmern);
- dezentrale kleine Wohneinheiten
- persönliche Hilfe und Unterstützung, Beratung und Betreuung durch Sozialarbeit, Sozialbetreuung und Studentische Ergänzungskräfte;
- Möglichkeiten der Selbstversorgung;



- rund-um-die-Uhr-Betreuung;
 - hauswirtschaftliche Beratung und Unterstützung;
 - Freizeitangebote;
 - Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten;
 - Unterstützung bei der Regulierung finanzieller Angelegenheiten;
 - Unterstützung in Fragen hinsichtlich der Gesundheitsvorsorge;
 - Weitervermittlung in weiterführende Hilfen oder in Wohnraum;
 - Kooperation mit anderen Fachdiensten;
 - Öffentlichkeitsarbeit;
 - parteiische Arbeit mit Frauen;
 - Ausschließlich weibliches Personal.
- Ausschlusskriterien:
- akute psychische Erkrankung ohne Veränderungsbereitschaft;
 - akute Drogenabhängigkeit ohne Substitution;
 - körperliche Behinderung;
 - Personen unter 21 Jahren werden nicht aufgenommen, wenn eine andere Hilfeform vorrangig ist.

PROSTITUTION

Prostituiertenberatung beim Gesundheitsamt der Stadt Duisburg

Ansprechpartnerin: Frau SpERG

Handynummer: 0175/2205338

Homepage: www.duisburg.de

E-Mail: aids-std-beratung@stadt-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Die Beratungsstelle bietet allen aktiven und ehemaligen Prostituierten Beratung und Hilfe an. Wir beraten Sie gerne, wenn Sie Fragen zu folgenden Punkten haben: Beratung für Prostituierte, ehemalige Prostituierte und Angehörige, Beratung zu gesundheitlichen Fragen, Unterstützung (ggfs. Begleitung) beim Umgang mit Behörden, Beratung zu sozialen Problemen und Schulden, Ausstiegshilfe, Untersuchungen auf sexuell übertragbare Infektionen



RECHTSBERATUNG / BERATUNGSHILFE

Anti-Rassismus Informations- Centrum, ARIC-NRW e. V.

Siehe Text unter Schlagwort „Interkulturelle Arbeit/Internationale Projekte“, Seite 40

pro familia Duisburg e. V.

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Schwangerschaft“, Seite 61

Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Duisburg

Friedrich-Wilhelm-Str. 30, 47051 Duisburg

Telefon: 0203/488 011-01

Telefax: 0203/488 011-07

E-Mail: duisburg@verbraucherzentrale.nrw

Aufgabenbereiche:

Wir machen Sie stark.

Sie suchen Rat und wollen Ihr gutes Recht?

Sie wollen, dass jemand Ihre Interessen vertritt? Dann sind Sie bei der Verbraucherzentrale genau richtig. Denn wir sind die von Anbietern unabhängige Anlaufstelle für alle Themen, die Sie als Verbraucher betreffen. Egal, welche Frage Sie haben, kommen Sie vorbei – Ihr Besuch wird von Nutzen für Sie sein. Denn: Wir machen Sie stark.

Wir sind die Experten.

Unser Team aus Fachleuten und Experten berät und informiert Sie über nahezu alle Verbraucherthemen. Neben der persönlichen Beratung finden Sie bei uns eine Menge nützliches Informationsmaterial. Auch die

Publikationen unserer Partnerin Stiftung Warrentest liefern Ihnen hilfreiche Tipps.

Verein der Landgerichtsanwälte Duisburg e. V. / Rechtsberatung

König-Heinrich-Platz 1, 47051 Duisburg

Telefon: 0203/21302

Aufgabenbereiche:

Im Gebäude des Land- und Amtsgerichtes Duisburg besteht eine Beratungsstelle des Vereins der Landgerichtsanwälte e. V.

Dort wird von wechselnden Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten für Hilfesuchende mit geringem Einkommen eine Rechtsberatung gewährt.

Die Beratung findet donnerstags in der Zeit von 10:30 bis 12:00 Uhr in Zimmer 176 statt.



REFERAT FÜR GLEICHBERECHTIGUNG UND CHANCENGLEICHHEIT

Burgplatz 19, 47051 Duisburg
 Telefon: 0203/283-3316
 Telefax: 0203/283-3964

E-Mail: frauenbuero@stadt-duisburg.de
inklusion@stadt-duisburg.de
vielfaeltige-Lebensformen@stadt-duisburg.de

Am 1. November 2013 wurde im Dezernat des Oberbürgermeisters ein neues Referat unter dem Titel „Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit“ unter der Leitung der Frauen-/Gleichstellungsbeauftragten Doris Freer eingerichtet.

Hier sind nunmehr drei unterschiedliche Aufgabenbereiche angesiedelt:

1. die Gleichstellungsstelle/das Frauenbüro in der ehemaligen Form und
2. die neuen Bereiche „Inklusion“ (Menschen mit Behinderung) und
3. „Queer“ (vielfältige Lebensformen).

Ausführliche Informationen zu den doch unterschiedlichen Thematiken und die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der jeweiligen Schwerpunktbereiche finden Sie auf der Internetseite des Referats für Gleichberechtigung und Chancengleichheit:

www.duisburg.de/frauenbuero

SCHEIDUNG

Institutionen zum Thema

Scheidung finden Sie unter der Rubrik: Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen ab Seite 22

SCHULDEN

Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Duisburg, Fachstelle für Wohnungsnotfälle

Gutenbergstraße 24, 47051 Duisburg
 Telefon: 0203-283 8858

Homepage: www.duisburg.de/micro2/wohnen

Schuldner- und Insolvenzberatung der Stadt Duisburg

Aufgabenbereich:

Die Stadt Duisburg bietet für Privatpersonen eine kostenlose Schuldner- und Insolvenzberatung an. Es wird um eine vorherige Terminvereinbarung gebeten. Die Sprechzeiten und Zuständigkeiten finden Sie unter: www.duisburg.de/micro2/wohnen

Folgende Unterlagen werden benötigt: Zahlungsaufforderungen, Mahnbescheide, Einkommensnachweise, akute Pfändungsunterlagen



SCHULDEN

Mietschulden

Aufgabenbereich:

U. a. Beratung bei Mietschulden, Wohnungskündigungen und Räumungsklage. Die Sprechzeiten und Zuständigkeiten finden Sie unter:

www.duisburg.de/micro2/wohnen

Folgende Unterlagen werden benötigt: Mietvertrag, Kündigungsschreiben, Klageschrift (falls vorhanden), Einkommensunterlagen, Schriftverkehr mit Vermietern (falls vorhanden)

SCHWANGERSCHAFT

**Schwangerschaftsberatung/
Schwangerschaftskonfliktbera-
tung:**

**Evangelische Beratungsstelle
Duisburg/Moers**

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Erziehungs-, Ehe und Lebensfragen“, Seite 23

**Familienbüro des Jugendamtes der
Stadt Duisburg**

(für den Bereich Rheinhausen)

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Jugendamt“, Seite 47

**Frauenwürde Duisburg e. V. –
Haus im Hof**

Staatlich anerkannte Konfliktberatungsstelle
für Schwangere

Kaiser-Wilhelm-Str. 278, 47169 Duisburg

Telefon: 0203/5793731

E-Mail: haus-im-hof@t-online.de

Aufgabenbereiche:

Schwangerschaftskonfliktberatung:

Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 218/219 StGB, Information über die gesetzlichen Vorgaben zum Schwangerschaftsabbruch, Ausstellen des gesetzlich vorgeschriebenen Beratungsnachweises, Beratung und Begleitung nach einem Schwangerschaftsabbruch



Schwangerenberatung:

Informationen zu rechtlichen und sozialen Fragen, z. B. Kindschaftsrecht, Sozialhilfe etc., Informationen über Einrichtungen und Personen, die weiterhelfen können, Gespräche über die Veränderungen, die Schwangerschaft, Geburt und Elternwerden für Frau und Mann mit sich bringen, Beratung vor, während und nach der Inanspruchnahme von vorgeburtlichen Untersuchungen, Begleitung und Unterstützung im Trauerprozess nach einer Fehl-, Tod- oder Frühgeburt, Informationen und Beratung über Verhütungsmittel

(Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Wir unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.)

pro familia Duisburg e. V. Beratungsstelle Duisburg

Königstr. 49, 47051 Duisburg
Telefon: 0203/350700
Telefax: 0203/370233
Homepage: www.profamilia.de
E-Mail: duisburg@profamilia.de

Aufgabenbereiche:

Beratung und Hilfe bei Schwangerschaften (z. B. ungewollt), nicht verarbeiteten Schwangerschaftsabbrüchen, Verhütung, Informationen zu Sterilisation, AIDS, Homosexualität, Gesprächskreise, Konflikte in Partnerschaften, Aufklärung für Kinder und Jugendliche an Schulen, Informationsveranstaltungen und Fortbildungen, geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen und Jungen, Sprechstunden für Jugendliche zu Themen wie z. B. Liebe, Sexualität etc., Kinderwunschberatung, Sexualberatung, Rechtsberatung

Geburtshäuser:

www.geburtshaus.de

Aufgabenbereiche:

Hier können Sie sich über Geburtshäuser und Hebammenleistungen informieren und viel über diese Themen erfahren

Geburtskliniken:

Evangelisches Krankenhaus Bethesda zu Duisburg GmbH

Frauenklinik I – Geburtshilfe und Gynäkologie
Heerstraße 219, 47053 Duisburg
Telefon: 0203/6008-1201
Telefax: 0203/6008-1299
Homepage: www.bethesda.de
E-Mail: gynklinik@bethesda.de

Aufgabenbereiche:

Sanfte Geburt

Herausragende Geburtshilfe
Der Frauenklinik des Bethesda Krankenhauses kommt in der Geburtshilfe eine regionale Bedeutung zu. Bei in der gesamten Bundesrepublik sinkenden Geburtenraten ist die Zahl der Entbindungen mit rund 1300 pro Jahr vergleichsweise hoch. Schwangere Frauen bzw. Wöchnerinnen und Neugeborene werden in einer speziellen geburtshilflichen Ambulanz und in einer ebenso spezialisierten geburtshilflichen Station betreut. Das Thema „natürliche“ Geburt hat im BETHESDA Krankenhaus eine jahrzehntelange Tradition. Dementsprechend betreut die Klinik neben der großen Zahl Duisburger Patientinnen auch viele Schwangere aus den Nachbarstädten des Ruhrgebiets und des



SCHWANGERSCHAFT

Niederrheins. Wassergeburten, Zwillingsgeburten und vaginale Geburten bei Beckenendlage gehören zu den besonderen Leistungsmerkmalen der Klinik.

Malteser Kliniken Rhein-Ruhr

Albertus-Magnus-Straße 33

47259 Duisburg

Telefon: 0203/755-0

Homepage:

www.malteser-kliniken-rhein-ruhr.de

Aufgabenbereiche:

Geburtshilfe: Die Ausstattung der Kreißsäle bietet eine freie Wahl der Gebärlage. Neben den schulmedizinischen Methoden zur Schmerzreduzierung werden Akupunktur, Fuß-Reflexzonentherapie, Bach-Blüten und Homöopathie angeboten. Auf der integrativen Wochenstation werden die Väter aktiv einbezogen. Zu den zahlreichen Angeboten für die Zeit vor und nach der Geburt gehören z. B. Schwangeren- und Babyschwimmen, Informationsabende mit Kreißsaalführung, Geburtsvorbereitungskurse, Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik uvm. Tägliche Kinderarztvisiten, Vorsorgeuntersuchungen und die Intensivbetreuung auch Frühgeborener sind gewährleistet. Elternschule: Wir helfen mit allen alternativen Methoden wie Akupunktur, Reflexzonen-Therapie am Fuß sowie Homöopathie und Bach-Blüten, aber auch Periduralanästhesie. Als Besonderheit bieten wir in unseren Kreißsälen hierzu mit der Gebärlage, dem Geburtshocker und -stuhl, dem

ROMA-Geburtsrad und breiten Kreißbetten alle heute zur Verfügung stehenden Möglichkeiten. Kurse und Informationsangebote zur Geburtsvorbereitung stimmen die werdenden Eltern körperlich und seelisch auf ein natürliches Geburtserlebnis ein. Auch nach der Entbindung steht unser Team unterstützend zur Seite. Ganz nach dem Wunsch der Eltern bleibt das Kind rund um die Uhr oder zeitlich begrenzt auf dem Zimmer (Rooming-in). Unsere Angebote: Vortragsreihe zur Geburtsvorbereitung, Geburtsvorbereitung mit Partner nach Lamaze, geburtsvorbereitende Akupunktur, READ-Gymnastik, Schwangeren- und Babyschwimmen, Wochenbettgymnastik, Rückbildungsgymnastik, Stillgruppe, Möhrchengruppe, PEKiP, Erste-Hilfe-Kurse am Kind (Kinderarztvortrag), Stillambulanz. Geschwisterschule: Die Geschwisterschule soll bei Kindern zwischen 3 und 8 Jahren die Vorfreude fördern und sie auf ihre neue Rolle als große Schwester oder großen Bruder vorbereiten. In der Geschwisterschulung lernen die Kinder an Babypuppen, wie Neugeborene gefüttert, gewickelt, getragen und gebadet werden. Die Kinder können auch ihre eigenen Puppen mitbringen. Neben den praktischen Übungen bekommen die Kinder eine anschauliche, altersgerechte Erklärung zu Schwangerschaft und Geburt und besichtigen anschließend gemeinsam den Kreißsaal und das Kinderzimmer. Zum Abschluss werden die Kinder mit einem „Große Schwester“- bzw. „Großer Bruder“-Button ausgezeichnet.



Sana Kliniken Duisburg Klinikum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Zu den Rehwiesen 9, 47055 Duisburg

Telefon: 0203/7332201

Homepage: www.sana-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Das Klinikum Duisburg bietet z. B. eine Kinderwunschprechstunde, eine pränatalmedizinische Sprechstunde inklusive genetischer Beratung, Informationsabende, persönliche Gespräche mit Ärzten und Hebammen sowie ein umfassendes Kursangebot für Mütter und Paare vor der Geburt und für Eltern und Kind nach der Geburt an. Gemeinsam mit Fachärzten für Kinderheilkunde und den Fachtherapeuten sind Eltern vor und nach der Geburt ihres Kindes rundum versorgt.

Hebammen:

Sana Kliniken Duisburg Klinikum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Zu den Rehwiesen 9, 47055 Duisburg

Telefon: 0203/7332201

Homepage: www.sana-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Beleghebammen im Klinikum Duisburg bieten den Müttern auch nach ihrer Geburt eine exzellente Nachversorgung an.

Landesverband der Hebammen Nordrhein-Westfalen e. V.

Berrenrather Str.177, 50937 Köln

Telefon: 0221/94657308

Homepage: www.hebammen-nrw.de

Aufgabenbereiche:

Der Landesverband der Hebammen ist die berufsständische Vertretung aller Hebammen in NRW und der werdenden Hebammen. Unser Verband gehört zum Deutschen Hebammenverband und vertritt die Interessen von Hebammen in der Öffentlichkeit und Politik. Auf unserer Homepage finden Sie viele Informationen zu den Themen Fortbildung, Ausbildung, Familienhebammen, Elterninformationen und vieles mehr. www.hebammensuche.de

Aufgabenbereiche:

Die Suchmaschine enthält Adressen aus dem gesamten Bundesgebiet.



SCHWANGERSCHAFT

Stillen:

Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen e. V.

Bundesgeschäftsstelle, Wallfriedsweg 12
45479 Mülheim a. d. Ruhr
Telefon: 06081/6883399
Homepage: www.afs-stillen.de
E-Mail: geschaeftsstelle@afs-stillen.de

Aufgabenbereiche:

Die Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen e. V. (AFS) ist eine gemeinnützige Organisation zur Förderung des Stillens. Die AFS will das Stillen als wesentlichen Bestandteil des menschlichen Lebens bewusst machen. Jede Frau, die stillen will, soll selbstverständlich stillen können. Die AFS arbeitet auf der Grundlage der Selbsthilfe mit ehrenamtlicher Mutter-zu-Mutter-Beratung bei offenen Stilltreffen und bei telefonischer Beratung vor Ort sowie über eine bundesweite Hotline. Die dort tätigen AFS-Stillberaterinnen sind Mütter mit eigener Stillerfahrung und einer qualifizierten Aus- und Weiterbildung, die die AFS für ihre Mitglieder entwickelt hat.

Berufsverband Deutscher Laktationsberaterinnen IBCLC e. V.

Geschäftsstelle
Hildesheimer Straße 124 E, 30880 Laatzen
Telefon: 0511/87649860
Homepage: www.bdl-stillen.de
E-Mail: sekretariat@bdl-stillen.de

Aufgabenbereiche:

Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC haben neben ihrer medizinischen Grundausbildung eine Zusatzqualifikation im Bereich „Stillen, Ernährung und Begleitung von Mutter und Kind“ erworben. Diese befähigt sie, auch in schwierigen Stillsituationen zu helfen. Über die Geschäftsstelle können Sie die Telefonnummer einer Still- und Laktationsberaterin IBCLC in Ihrer Nähe erfahren. Sie finden auf der Homepage www.bdl-stillen.de unter ELTERN und STILLBERATUNGS-SUCHE ebenfalls eine Beraterin in Ihrer Nähe. Die Beratung durch eine Still- und Laktationsberaterin IBCLC ist kostenpflichtig. IBCLCs arbeiten u. a. in Kliniken, Stillambulanz, Apotheken und leiten auch Stillgruppen.

Kommunale Gesundheitskonferenz Gesundheitsamt der Stadt Duisburg Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheits- konferenz

Ruhrorter Straße 195, 47119 Duisburg
Telefon: 0203/283-3938 oder
0203/283-4632, Telefax: 0203/283-4340
Homepage:
www.gesundheitskonferenz-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Stillen hat unübertreffliche gesundheitliche Vorzüge für Mutter und Kind. Aus präventiver Sicht ist die Förderung des Stillens deshalb eine wichtige medizinische und gesundheitspolitische Aufgabe. Mütter sollen nach Möglichkeit in den ersten 6 Lebensmonaten ausschließlich mit Muttermilch ernähren und danach – bei entsprechender Beikost – so lange weiter stillen, wie Mutter und Kind dies wünschen, siehe Empfehlungen Beikost auf



der Homepage. Das Gesundheitsamt bietet 1 - 2 mal monatlich in einigen Duisburger Stadtteilen kostenlos Ernährungsberatungen für Eltern von Babys bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres an. Diese werden von einer Stillberaterin durchgeführt. Weiteres entnehmen Sie bitte dem Einsatzplan. Im Faltblatt „Stillen in Duisburg“ wird über Beratungstermine und Termine der Stillgruppen informiert.

La Leche Liga Deutschland e. V.

Dörriesstr.2, 53894 Mechernich

Telefon: 02484/9184087

Telefax: 02484/9184088

Homepage: www.lalecheliga.de

E-Mail: info@lalecheliga.de

Stillgruppe Duisburg:

Monika Schneider

Telefon: 0208/77749507

E-Mail: Monika.schneider@lalecheliga.de

Homepage: www.stillgruppe-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Die La Leche Liga Deutschland e. V. (LLL) ist der Überzeugung, dass Stillen ein wichtiges Element für die gesunde Entwicklung des Kindes ist. Deshalb geben wir unsere in vielen Jahren gesammelten Informationen über das Stillen weiter. Unser Ziel ist es, allen Frauen, die stillen möchten, Ermutigung, Information und Unterstützung zu bieten.

Malteser Kliniken Rhein-Ruhr

Albertus-Magnus-Straße 33

47259 Duisburg

Telefon: 0203/755-0

Homepage:

www.malteser-kliniken-rhein-ruhr.de

Aufgabenbereiche:

Als einzige Klinik Duisburgs hat das Malteser Krankenhaus St. Anna eine Stillambulanz. Von einer Stillbeauftragten erhalten Frauen hier hilfreiche Tipps und Anregungen bei Stillschwierigkeiten. An jedem Mittwoch trifft sich außerdem die Stillgruppe von 10.30 bis 12 Uhr mit Tipps rund um das Kind und einem regen Austausch unter den Müttern. Hilfestellung gibt die Stillbeauftragte und NFP-Beraterin (natürliche Familienplanung) auch bei der Anwendung von natürlichen Verhütungsmethoden während der Stillzeit sowie beim natürlichen Abstillen.

Sana Kliniken Duisburg

Klinikum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Zu den Rehwiesen 9, 47055 Duisburg

Telefon: 0203/7332201

Homepage: www.sana-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Das Klinikum Duisburg bietet z. B. eine Kinderwunschsprechstunde, eine pränatalmedizinische Sprechstunde inklusive genetischer Beratung, Informationsabende, persönliche Gespräche mit Ärzten und Hebammen sowie ein umfassendes Kursangebot für Mütter und Paare vor der Geburt und für Eltern und Kind nach der Geburt an. Gemeinsam mit Fachärzten für Kinderheilkunde und den Fachtherapeuten sind Eltern vor und nach



der Geburt ihres Kindes rundum versorgt. Weiterhin bietet das Klinikum Duisburg eine Stillberatung durch eine Stillberaterin sowie eine Stillambulanz an.

Babyklappe:

Babyklappe der Helios St. Johannes Klinik Duisburg

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Babyklappe“, Seite 19

SELBSTHILFEGRUPPEN

Elternkreis Duisburg e. V.

Kontakt: Gundi Kalbertodt
Hellmannsweg 23, 46499 Hamminkeln
Telefon: 02857/3839
Handy: 0176/51932464
Homepage: www.elternkreis-duisburg.de
Treffpunkt: 14 täglich im Evangelischen Gemeindezentrum „Calvinhaus“, Junkernstrasse 4, Duisburg Stadtmitte.

Aufgabenbereiche:

Eine Selbsthilfegruppe für Eltern/Angehörige, deren Kinder mit Suchtmitteln/Drogen in Kontakt gekommen sind und/oder bereits eine Suchtmittelabhängigkeit oder eine psychische Erkrankung entwickelt haben. Ziel der Elterngruppe ist in erster Linie die gegenseitige Unterstützung. Der Elternkreis arbeitet nach dem Motto „Eltern helfen Eltern“. Wir wissen, dass es möglich ist, etwas zu verändern, wenn wir selbst aktiv

werden. Hier finden Angehörige die nötige Aufmerksamkeit für Ihre Situation sowie Rat und Hilfe.

Wir verstehen einander im Denken, Fühlen und Handeln. Auf der Basis gemeinsamer Betroffenheit können Eltern in einem geschützten Raum über die Sorgen offen sprechen.

>Elternkompetenz und Wertschätzung stärken > Krisen bewältigen > Informationen aus den Erfahrungen anderer zu erhalten > Seminare > Vorträge > Psychose-Informationen – und mit der Kraft der Liebe eine positive Veränderung bewirken

Selbsthilfe-Kontaktstelle Duisburg

Musfeldstraße 161 – 163, 47053 Duisburg
Telefon: 0203/6099041
Telefax: 0203/6099030
Homepage: www.selbsthilfe-du.de
E-Mail: selbsthilfe-duisburg@paritaet-nrw.org

Aufgabenbereiche:

Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Beratung für GruppengründerInnen und bestehende Gruppen, Information rund um das Thema „Selbsthilfe“ und vieles mehr

www.Selbsthilfenetz.de

Aufgabenbereiche:

Das Selbsthilfenetz vermittelt zu über 8.000 örtlichen Selbsthilfegruppen in Nordrhein-Westfalen – sortiert nach über 700 Stichworten. Es präsentieren sich landesweite Selbsthilfeorganisationen und die lokalen Selbsthilfe-Kontaktstellen. Vielfältige Informationen und Hilfestellungen zu der Selbsthilfe vervollständigen das Angebot.



SENIORINNEN

Informationen der Stadt Duisburg für Seniorinnen und Senioren

Sie finden umfangreiche Informationen, wie den Städtischen Seniorenwegweiser „Älter werden in Duisburg“ oder auch Listen von verschiedenen Anbietern und Diensten (wie Pflegedienste, Haushaltsnahe Dienstleistungen, Pflegeeinrichtungen usw.) im Internet auf der Seite

<http://senioren.duisburg.de>

Den Wegweiser „Älter werden in Duisburg“ in Buchform schickt Ihnen auf Anfrage auch das Call-Center der Stadt Duisburg unter der Telefonnummer: 0203/94 000 zu.

Die Senioren- und Pflegeberatung wird in den 23 Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ) in den Stadtteilen angeboten.

Die Begegnungs- und Beratungszentren informieren, beraten und unterstützen im Einzelfall neutral, unabhängig und kostenlos alle Seniorinnen und Senioren, Pflegebedürftige, Angehörige, Bekannte, Interessierte und Fachleute

Die Beraterinnen und Berater sind zu den üblichen Öffnungszeiten werktätlich erreichbar. Träger der Begegnungs- und Beratungszentren (BBZ) sind die Arbeiterwohlfahrt, der Caritasverband, das Diakonische Werk, das Deutsche Rote Kreuz und PariSozial. Die Standorte, Zuständigkeiten und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner können Sie bei

- Call Duisburg unter der Rufnummer 0203/94000 erfragen
- oder, unter Eingabe des Straßennamens der ratsuchenden Person, mit der Suchmaschine auf der städtischen Internetseite <http://senioren.duisburg.de>

SPORT/BEWEGUNG

Die nachfolgend genannten Vereine/Institutionen bieten spezielle Frauenangebote an:

Duisburger Ruderverein e. V.

Kruppstraße 28 a, 47055 Duisburg (unterhalb des China-Restaurants)

Info-Telefon: 0203/726444

Telefax: 0203/726444

Homepage: www.duisburger-ruderverein.de

E-Mail: info@duisburger-ruderverein.de

Aufgabenbereiche:

Leistungssport, Kinderrudern, Fitnessstraining, gemütlicher Tagesausklang mit Freundinnen oder Kolleginnen nach der Arbeit
Das Bild des Ruderers, der im Einklang mit der Natur durch das Wasser gleitet – nichts deutet auf die Anstrengung hin, die damit verbunden ist. Doch der flüssige und harmonische Bewegungsablauf macht das Rudern zum idealen Ausdauersport, gerade für Frauen: schonend und effektiv beansprucht es viele Muskelgruppen gleichzeitig und vermittelt ein gutes Körpergefühl. Der dynamische Bewegungsablauf schult und erhält die Ausdauer und Kraft, Schnelligkeit, Kondition und Beweglichkeit.



SPORT/BEWEGUNG

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e. V.

Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg
Telefon: 0203/7381-847
Telefax: 0203/7381-868
Homepage: www.wir-im-sport.de
E-Mail: dorota.sahle@lsb-nrw.de

Aufgabenbereiche:

Der Landessportbund und die Sportjugend führen verschiedene Aktionen und Bewegungsangebote in Kooperation mit ihren Mitgliedsverbänden durch. Damit werden Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, mädchen- und frauengerechte Sportangebote praktisch umzusetzen.

Sportclub Duisburg-Süd 1984 e. V.

Verein für Frauen, Mädchen und Kinder
Zum Walkmüller 45, 47269 Duisburg
Telefon: 0203/760363

Aufgabenbereiche:

Breitensport für Frauen, Mädchen und Kinder, Fitness- und Gesundheitssport für junge und ältere Frauen und Mädchen, Erlebnissport für Kinder von 3 - 8 Jahren, Kurse für Sparteinsteigerinnen

Stadtsportbund Duisburg e. V.

Bertaallee 8 b, 47055 Duisburg
Telefon: 0203/3000-811
Telefax: 0203/3000-888
Homepage: www.ssb-duisburg.de
E-Mail: ssb@ssb-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

Der Stadtsportbund Duisburg ist die Dach-

organisation der Duisburger Sportvereine. Ein Großteil dieser Sportvereine bietet Bewegung, Spiel und Sport für Mädchen und Frauen in speziellen Gruppen an. Hier empfiehlt es sich, auf der Internetseite des Stadtsportbundes Duisburg in der Vereinssuchmaschine das wohnortnahe Angebot herauszusuchen. Hier finden sich z. B. Fitnessangebote für Frauen, Fußball für Mädchen und Frauen etc.

Umsetzung landesweiter Projekte des Landessportbundes NRW im Stadtgebiet Duisburg, Organisation und Durchführung der Stadtmeisterschaften in den einzelnen Sportarten durch die Fachschaften, Breitensportentwicklung (d. h. die Angebote in den Vereinen zu erweitern), Organisation der Sportabzeichenabnahme, Veranstaltungsorganisation, Jugendförderung, Leistungssportförderung, Veranstaltungsförderung der Vereine.

Schließlich und nicht zuletzt sind dem Stadtsportbund das Sportbildungswerk und die Sportjugend Duisburg angeschlossen. Das Sportbildungswerk organisiert dabei im Jahr ca. 600 verschiedene Sportkurse.

Volkshochschule der Stadt Duisburg (VHS)

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Arbeitsmarkt-Beruf“, Seite 16



TEILHABE

In der Neuauflage des Frauenwegweisers wird auf die Angabe der Duisburger Anlaufstellen für Menschen mit Behinderung verzichtet, da Sie umfangreiche Informationen oder auch Listen von verschiedenen Anbietern und Diensten in dem Städtischen Seniorenwegweiser „Älter werden in Duisburg“ unter der Rubrik: „Duisburger Anlaufstellen für Menschen mit Behinderung“ finden. Im Internet finden Sie den Wegweiser auf der Seite: <http://senioren.duisburg.de>
In Buchform schickt Ihnen auf Anfrage auch das Call-Center der Stadt Duisburg unter der Telefonnummer: 0203/94 000 zu.

WOHNEN IN DUISBURG

LebensRäume - Für Menschen in Duisburg gGmbH

Geschäftsführerin Sarah Güttler
Fischerstr. 4, 47055 Duisburg
Telefon: 0203/778330
Telefax: 0203/7783324
Homepage: www.lebensraeume-duisburg.de
E-Mail: info@lebensraeume-duisburg.de

Aufgabenbereiche:

LebensRäume für Menschen in Duisburg gGmbH fördert seit 1977 das selbstständige Wohnen von Menschen mit Behinderung. In unseren 6 Wohnstätten und dem Ambulant Betreuten Wohnen bieten wir Menschen mit psychischer, geistiger und/oder körperlicher Behinderung ein Zuhause und Raum für individuelle Entwicklung. Unsere Arbeit versteht sich als Beitrag für eine inklusive

Gesellschaft mit dem Ziel Menschen mit Behinderung ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben in allen Bereichen zu ermöglichen.

Unser Büro für Leichte Sprache bietet die Übersetzung von schweren Texten in Leichte Sprache an. Menschen mit Behinderung sind dabei die Fachleute. Sie prüfen die Texte in Leichter Sprache und sagen, ob der Text gut ist oder zu schwer. Damit leisten wir unseren Beitrag für eine inklusive Gesellschaft, die Informationen bereitstellt, die für alle Menschen gut zu verstehen sind.

Für Menschen mit Lernschwierigkeiten ist das Angebot kostenlos.

Ansprechpartnerin für alle Bereiche:

Karina Hergett

Fischerstr. 8, 47055 Duisburg

karina.hergett@lebensraeume-duisburg.de

Tel 0203/7783313 Fax 0203/7783325

Wohnheim I

Ansprechpartner Klaus de Crau

Kurfürstenstr. 90, 47179 Duisburg

klaus.decrau@lebensraeume-duisburg.de

Tel. 0203/497262, Fax 0203/494829

Wohnheim III

Ansprechpartnerin Silvia Ogorreck

Wanheimer Str. 155a, 47055 Duisburg

silvia.ogorreck@lebensraeume-duisburg.de

Tel. 0203/666722, Fax 0203/667002

Wohnheim IV

Ansprechpartnerin Anke Klein

Fischerstr. 8, 47055 Duisburg

anke.klein@lebensraeume-duisburg.de

Tel. 0203/730638



Z

WOHNEN IN DUISBURG

Wohnheim V

Ansprechpartner Rainer Pöppinghaus
Wanheimer Str. 305, 47055 Duisburg
Tel. 0203/778730, Fax 0203/7787326

Wohnheim VI

Ansprechpartnerin Anke Klein
Fischerstr.4, 47055 Duisburg
anke.klein@lebensraeume-duisburg.de
Tel. 0203/772800

Wohnheim VII

Ansprechpartnerin Sarah Scholl
Wintgensstr.70, 47058 Duisburg
sarah.scholl@lebensraeume-duisburg.de
Tel.0203/289500, Fax 0203/2895025

Ambulant Betreutes Wohnen

Ansprechpartnerin Sevim Kanat
Fischerstr.55-57 , 47055 Duisburg
Email:
sevim.kanat@lebensraeume-duisburg.de
Tel.0203/3488400, Fax 0203/34819 65

KoKoBe Duisburg-Mitte/Süd

Ansprechpartnerin Anja Wiese
Michaelstraße 2, 47055 Duisburg,
E-Mail:
anja.wiese@kokobe-duisburg-mittesued.de
Tel. 0203/60859965

www.WoLeDu.de

Das Online-Portal zur Wohnungssuche in
Duisburg.

ZEUGENBETREUUNG

Zeugenbetreuung

Amts- und Landgericht Duisburg
König-Heinrich-Platz 1, 47051 Duisburg
Tel. 0203/30526-0

Aufgabenbereiche:

Zeuginnen und Zeugen, die als Opfer einer Straftat besonderen Belastungen ausgesetzt sind, werden auf Wunsch vor dem Verhandlungstag auf die für sie unbekannt und beängstigende Situation vorbereitet und zur Verhandlung begleitet.

Dieser Zeugenkreis und auch deren Begleitpersonen können bis zur Aussage Wartezeiten am Verhandlungstag im Zeugenbetreuungszimmer getrennt von anderen Verfahrensbeteiligten verbringen. Bitte mindestens zwei Wochen vor dem Verhandlungstermin bei den Zeugenbetreuerinnen melden. Keine Kinderbetreuung!

Psychosoziale Prozessbegleitung

Diakonie Duisburg GmbH
Karl-Strack-Platz 1, 47051 Duisburg
Prozessbegleiterin: Julia Schneemann
Tel. 0203/9313701



ZWANGSHEIRAT

MABILDA e. V. Mädchenzentrum

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Mädcheneinrichtungen/Mädchenprojekte/Anlaufstelle für Mädchen“, Seite 53

SOLWODI NRW e. V.

Aufgabenbereiche:

Siehe Text unter Schlagwort „Frauenhandel“, Seite 28

NOTFALLNUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeipräsidium Duisburg	0203/280-0
Autonomes Frauenhaus Duisburg	0203/62213
Frauenhaus Duisburg	0203/370073
Wohnkonzepte für Frauen	0203/609680
Frauenberatungsstelle - Frauen helfen Frauen e.V. Duisburg	0203/3461640
Frauenberatungsstelle Duisburg-Neudorf	0203/373115
Call Duisburg der Stadt Duisburg	0203/94000
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000/116016
Gefahrentelefon der Stadt Duisburg	0800/1121313
Ärztlicher Notdienst	116 117